



Pedagogická
fakulta
Faculty
of Education

Jihočeská univerzita
v Českých Budějovicích
University of South Bohemia
in České Budějovice

Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích
Pedagogická fakulta
Katedra

Bakalářská práce

Orthographie der Fremdwörter im Deutschen unter
besonderer Berücksichtigung der Anglizismen und ihre
aktuelle Schreibweise in der gegenwärtigen deutschen
Presse

Orthography of Foreign Words with Special Reference
to Anglicisms and their Actual Type Writing in the
Current German Press

Vypracovala: Hana Hradilová
Vedoucí práce: Mgr. Jana Hofmannová, Ph. D.

České Budějovice 2016

Prohlášení

Prohlašuji, že svoji bakalářskou práci jsem vypracovala samostatně pouze s použitím pramenů a literatury uvedených v seznamu citované literatury.

Prohlašuji, že v souladu s § 47b zákona č. 111/1998 Sb. v platném znění souhlasím se zveřejněním své bakalářské práce, a to v nezkrácené podobě pedagogickou fakultou elektronickou cestou ve veřejně přístupné části databáze STAG provozované Jihočeskou univerzitou v Českých Budějovicích na jejich internetových stránkách, a to se zachováním mého autorského práva k odevzdanému textu této kvalifikační práce. Souhlasím dále s tím, aby toutéž cestou byly v souladu s uvedeným ustanovením zákona č. 111/1998 Sb. zveřejněny posudky školitele a oponentů práce i záznam o průběhu a výsledku obhajoby kvalifikační práce. Rovněž souhlasím s porovnáním textu mé kvalifikační práce s databází kvalifikačních prací Theses.cz provozovanou Národním registrem vysokoškolských kvalifikačních prací a systémem na odhalování plagiátů.

V Českých Budějovicích dne

.....

Poděkování

V úvodu bych ráda poděkovala vedoucí své práce paní Mgr. Janě Hofmannové, Ph.D. za její podnětné a odborné připomínky k obsahu a struktuře mé bakalářské práce, které pro mne byly přínosné, a na jejichž základě mohla být práce dokončena.

ANOTACE

Autorka se v práci zabývá pravopisem anglicismů v současném německém tisku. V teoretické části se věnuje terminologii, vývoji ovlivňování němčiny cizími jazyky a vybranými gramatickými jevy, mimo jiné samotným pojmem anglicismus. V praktické části jsou za pomoci korpusu analyzovány konkrétní příklady anglicismů na základě zjištěných pravidel z teoretické části. Ve své práci se soustředí na pravopis a výslovnost daných anglicismů. Pozornost věnuje i etymologii slov. Závěrečnou část práce tvoří korpus vybraných slov z internetových německých novin.

ABSTRACT

In this thesis the author focuses on orthography of anglicisms and their actual type writing in the contemporary German press. The theoretical section presents the terminology, development of influence of German language with foreign languages and besides the term anglicism. The practical section relates the analysis of selected words from a corpus. Each word is analysed for its orthography and pronunciation in English and German as well as its etymology. The final part of the thesis is created from the corpus which is composed by chosen anglicisms from a German newspaper.

ANOTATION

In dieser Bachelorarbeit beschäftigt sich die Autorin mit der Orthographie der Anglizismen in der gegenwärtigen deutschen Presse. Im theoretischen Teil widmet sie sich der Terminologie und der Entwicklung der Beeinflussung der deutschen Sprache durch Fremdsprachen sowie der Erklärung des Begriffs Anglizismus. Im praktischen Teil werden konkrete Beispiele der Anglizismen mithilfe eines Korpus analysiert, der - aufgrund der festgestellten Regeln, die im theoretischen Teil erklärt werden, aufgebaut wurde. In ihrer Arbeit konzentriert sie sich auf die Schreibweise und Aussprache der festgelegten Anglizismen. Ihre Aufmerksamkeit widmet sie auch der Etymologie der Wörter. Der Korpus bildet den Schlussteil der Arbeit, in welchem sie die gewählten Wörter aus der deutschsprachigen Online-Presse befinden.

Inhalt

1 Einleitung	8
2 Der theoretische Teil	9
2.1 Die Grundbegriffe.....	9
2.2 Geschichte der Fremdwörter im Deutschen	10
2.2.1 Geschichte fremdsprachlicher Beeinflussung des Deutschen.....	10
2.2.2 Entwicklung der deutschen Sprache im 20. und 21. Jh.	11
2.3 Lexikalische Entlehnungen.....	14
2.3.1 Allgemeines	14
2.3.2 Gliederung nach Yang (1990).....	15
2.4 Der Begriff „Anglizismus“	18
2.5 Formale Adaptation von Anglizismen.....	19
2.6 Weitere Rechtschreibregeln:.....	21
2.6.1 Apostroph/Auslassungszeichen	21
2.6.2 Bindestrich	22
2.6.3 Groß- und Kleinschreibung.....	23
2.6.4 Fremdwörter.....	25
3 Der praktische Teil	26
3.1 Methodologie.....	26
3.2 Rechtschreibregeln	26
3.2.1 Apostroph/Auslassungszeichen	27
3.2.2 Bindestrich	27
3.2.3 Groß- und Kleinschreibung.....	32
3.2.4 Anführungszeichen	35
3.3 Adaptation im Deutschen	36
3.4 Analyse der Komposita	42

3.4.1 Komposita mit Bindestrich	43
3.4.2 Komposita ohne Bindestrich.....	45
3.4.3 Analyse der Komposita ohne und mit dem Bindestrich	46
3.4.4 Komposita, deren Teile aus dem Deutschen und Englischen kommen	46
3.4.5 Komposita, deren Teile aus dem Englischen und anderen Fremdsprachen kommen	48
3.4.6 Analyse der Komposita aus der Sicht ihrer Bestandteile	49
4 Schlusswort	50
5 Resumé	53
6 Literaturverzeichnis.....	55
7 Anhang	60

1 Einleitung

„Die Gewalt einer Sprache ist nicht,
dass sie das Fremde abweist,
sondern dass sie es verschlingt.“

– Johann Wolfgang von Goethe

Das angeführte Zitat weist darauf hin, dass jede Sprache durch eine andere bereichert werden kann. Man muss nur die Beeinflussung der eigenen Sprache positiv wahrnehmen. Heutzutage spricht man sehr oft über eine negative Beeinflussung der deutschen Sprache durch das Englische, aber diese Wahrnehmung ist von vielen Faktoren abhängig, z. B. von den MuttersprachlerInnen, der Sprachkultur der Nation und vielen anderen.

Die Autorin beschäftigt sich mit dem Thema „Orthographie der Fremdwörter im Deutschen unter besonderer Berücksichtigung der Anglizismen und ihre aktuelle Schreibweise in der gegenwärtigen deutschen Presse.“ Der essenzielle Teil der Arbeit ist das Korpus, das aus den Anglizismen der deutschsprachigen Online-Zeitschriften gebildet wurde.

Als Ziele der Arbeit werden die Analyse der orthographischen Form von Anglizismen, ihre grafematische Integration im Deutschen und der Vergleich der Orthographie der Anglizismen aus der Online-Presse mit den kodifizierten Varianten bestimmt.

Der theoretische Teil enthält die Terminologie – Lehnwort und Entlehnung, Fremdwort, Internationalismus und andere, Geschichte der Beeinflussung des Deutschen, den Begriff Anglizismus, die Adaptation der Fremdwörter im Deutschen und ausgewählte Rechtschreibregeln.

Im praktischen Teil werden die bestimmten Regeln und Adaptationselemente mit Beispielen aus dem Korpus verglichen, ob sie korrekt benutzt werden oder nicht. Ein Kapitel wird ihren Zusammensetzungen und ihrer Struktur gewidmet.

Dieses Thema ist für mich als zukünftige Lehrerin sehr interessant, weil es meine beiden Studienfächer miteinander verbindet. Einerseits ist es sehr hilfreich, die deutsche Sprache mithilfe von Englischkenntnissen zu unterrichten. Andererseits darf man, die sich oft sehr ähnlichen orthographischen, phonetischen und grammatischen Regeln nicht vertauschen. Wodurch es für die SchülerInnen mühsam sein kann, die Ähnlichkeiten dieser Sprachen als Hilfe kennenzulernen.

2 Der theoretische Teil

2.1 Die Grundbegriffe

Lehnwort/ Entlehnung

Duden Universal Wörterbuch definiert das Lehnwort oder die Entlehnung als „aus einer fremden Sprache übernommenes Wort, das sich in Aussprache, Schreibweise, Flexion der übernehmenden Sprache angepasst hat“ (Deutsches Universal Wörterbuch, 2007, S. 1062). Das Wahrig Wörterbuch gibt an, dass „ein Lehnwort ein Wort ist, das aus einer fremden Sprache übernommen (entlehnt) wurde, [...]. Viele Lehnwörter wurden in althochdeutscher Zeit aus dem Lateinischen in das Deutsche übernommen, z. B. aus dem Militärwesen [...], aus dem Handel [...], aber auch aus anderen Bereichen wie dem Wein- oder Gartenbau. [...] Häufig sind Lehnwörter ohne Kenntnis ihrer etymologischen Herkunft kaum von Erbwörtern zu unterscheiden“ (Wahrig, 2010, S. 69).

Fremdwort

Umgekehrt dazu steht das Fremdwort. Das ist ein Wort „aus einer fremden Sprache übernommenes oder in der übernehmenden Sprache mit Wörtern oder Wortteilen aus einer fremden Sprache gebildetes Wort.“ (Deutsches Universal Wörterbuch, 2007, S. 611) Ein solches Wort gleicht sich an die Aussprache, Betonung, Schreibweise und Flexion nicht völlig an (Wahrig, 2010, S. 51).

Man kann vier Grundtypen der Fremdwörter bestimmen. Es gibt Anglizismen, Gallizismen, Gräzismen und Latinismen. Man kann Fremdwörter auch aus der hebräischen, italienischen, spanischen oder russischen Sprache im Deutschen finden. Es wird angegeben, dass ein Viertel des deutschen Wortschatzes Fremdwörter sind (Wahrig, 2010, S. 31).

Internationalismus

Duden definiert den Internationalismus als ein „Wort, das in gleicher Bedeutung und gleicher oder ähnlicher Form in verschiedenen Kultursprachen vorkommt“ (Deutsches Universal Wörterbuch, 2007, S. 891).

Lehnübersetzungen/Lehnübertragung

Die Lehnübersetzung ist eine „wörtliche Übersetzung der einzelnen Bestandteile eines fremden Wortes, z. B. *Ausstellung* aus französischen *exposition* nach lateinischen *ex – aus* und *position – Stellung*“ (Wahrig, 2010, S. 932). Im Duden Universal Wörterbuch (2007, S. 1062) kann man eine andere Definition finden: „Glieder für Glieder wiedergegebene Übersetzung eines Wortes aus einer anderen Sprache.“

Die Lehnübertragung ist etwas Ähnliches. Sie ist die „freiere Übertragung eines Wortes aus einer anderen Sprache (z. B. *Vaterland* aus dem lateinischen *patria*)“ (Deutsches Universal Wörterbuch, 2007, S. 1062).

Pseudofremdwörter

Pseudofremdwörter sind die künstlich gebildeten Wörter, die es in einer anderen Sprache nicht gibt. Diese Pseudofremdwörter erscheinen als englisch, weil sie so klingen und aussehen, als ob sie aus dem Englischen kommen, wie *Handy* oder *Dressman* (Stedje, 2007, S. 216).

2.2 Geschichte der Fremdwörter im Deutschen

2.2.1 Geschichte fremdsprachlicher Beeinflussung des Deutschen

Das Phänomen der Beeinflussung von Sprachen in einem bestimmten Gebiet gibt es schon immer. Es ist aufgrund des gegenseitigen Handels, des Kriegswesens und des Reisens entstanden.

Die erste Beeinflussung kann man bei der lateinischen Sprache bemerken, die nach der Periode etwa von 1050 bis 1350 endete. Danach herrschte die Beeinflussung des Französischen. Gester führt an, dass „im 14. Jahrhundert [...] etwa 2000 französische Lehnwörter im höfischen Mittelhochdeutsch [existierten], die auch im mündlichen Sprachgebrauch verwendet wurden“ (Gester, 2001, S. 31). Diese Tendenzen setzten sich bis ins 17. Jh. fort, als das Französische zur Sprache der europäischen Politik wurde. In dieser Zeit begann die europaweite Bewegung der Puristen zu wirken, deren Ziel es war, die Sprache von fremden Einwirkungen zu säubern. Die wichtigsten Persönlichkeiten der Bewegung waren die Gebrüder Grimm mit ihren Arbeiten im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft. Ihr größtes Werk war die Verfassung des Deutschen Wörterbuchs.

Um die Jahrhundertwende des 18. und 19. Jhs. wirkte Friedrich Ludwig Jahn, der auch den „Kampf gegen die Welschworte“ (Gester, 2001, S. 32) führte, und in der aufklärerischen Zeit war es Joachim Heinrich Campe, der die neuen und germanisierenden Wörter bildete, z. B. *Fallbeil* statt *Guillotine*. Im Vergleich zu ihm arbeitete Christoph Adelung, der sich mit der Eindeutschung der fremden Wörter befasste. Das erste Werk, das sich mit den Anglizismen beschäftigte, war der Vortrag „Wider die Engländerei in der deutschen Sprache“ von Hermann Dunger aus dem Jahre 1899 (Gester, 2001, S. 32).

Die weitere Entwicklung im 19. Jh. war von der industriellen Revolution und die mit ihr verbundenen Entdeckungen, Erfindungen und weiteren Dingen beeinflusst. Diese Revolution fing in England an und das bedeutete eine neue Zufuhr von Anglizismen. Am Anfang des 20. Jhs. erschienen starke Bestrebungen, die fremden Elemente in der deutschen Sprache zu eliminieren. Das alles hing mit Nationalismus und später auch mit Nationalsozialismus zusammen (Gester, 2001, S. 32 - 33).

2.2.2 Entwicklung der deutschen Sprache im 20. und 21. Jh.

Nach Stedje (2010, S. 195) war der Sprachwandel in der letzten Hälfte des 20. Jhs. schnell und er brachte die große Erweiterung des Wortschatzes mit.

Die modernen Massenmedien unterstützen die Vereinfachung der Sprache. Die Massenmedien trugen zum Verlust der sozialen und regionalen Unterschiede in einer Sprache bei. Das alles ist nicht nur das Problem der deutschen Sprache, sondern der Sprachen allgemein. Die nächste Folge ist, dass der Gebrauch der Umgangssprache immer häufiger auch in der geschriebenen Sprache auftritt. Die Ausdrucksweise ist kürzer, einfacher und verständlicher. Stedje weist weiter auf den Wandel der neuen Wörter zu Internationalismen hin, die „teilweise Lehnwörter anglo-amerikanischen Ursprung, teilweise Neubildungen lateinisch-griechischer Herkunft“ sind (Stedje, 2007, S. 196).

Andererseits erscheinen die Tendenzen des Individualismus in einer Sprache, weil die neuen Wörter, z. B. in der Werbung, der Jugendsprache oder auch in der Literatur, entstehen. Auch verschiedene Gruppen von Spezialisten beherrschen spezifische Wörter und Satzbau (Stedje, 2007, S. 196).

2.2.2.1 Historisch-sozialer Hintergrund

1900 - 1945

Am Anfang des 20. Jhs. wurde die deutsche Sprache in den Schulen als das Ideal vom 19. Jh. empfunden. Die Mundarten wurden auf dem Lande trotz starker Verstädterung weiterhin gesprochen. Zugleich wurden die überregionalen Umgangssprachen in den Städten und Ballungsgebieten am meisten von der neuen Arbeiterklasse gesprochen (Stedje, 2007, S. 197 - 198).

Vor dem Ersten Weltkrieg begann man in der Presse eine einfachere Sprache zu benutzen. In den nationalsozialistischen Zeiten wurde die deutsche Sprache von der politischen Kraft überwacht. Der Prozess der Kontrolle und Säuberung wird Purismus genannt. Die Sprache sollte von Fremdwörtern gesäubert werden. Zwischen 1933 und 1945 wurde die deutsche Sprache als Manipulation missbraucht und manche Wörter hatten eine andere Bedeutung oder Nuancen, z. B. *Lebensraum*, *Rassenschande* oder *Wir-Gefühl* (Stedje, 2007, S. 200).

Nach 1945

Einige Wörter waren vom NS-System so missbraucht worden, dass die neue Generation andere Wörter benutzt hat. Die Änderungen passierten in Aufbau eines einfacheren Satzbaus und in der Benutzung neuer Wörter, die einfach, tadelfrei und objektiv waren. In der zweiten Hälfte des 20. Jhs. wurde die Sprache durch die Medien wie Fernsehen und Internet beeinflusst. Am Ende des 20. Jhs. und besonders am Anfang des 21. Jhs. beeinflussten und änderten E-Mails und SMS die Sprache. Übermäßig oft werden die Wörter aus dem Englischen verwendet. Seit den 60er Jahren ist Deutsch durch ausländische Sprachen beeinflusst worden, z. B. Türkisch oder Sprachen des ehemaligen Jugoslawiens (Stedje, 2007, S. 200 - 202).

Natürlich entwickelten sich die beiden Teile von Deutschland, DDR und BRD, anders. Der Gebrauch der Wörter war unterschiedlich. Die größten Unterschiede gab es in der politischen Sprache. In der DDR wurden Wörter wie *imperialistisch*, *sozialistisch*, *Staatgrenze West* statt *Berliner/ Mauer* verwendet (Stedje, 2007, S. 205).

In der BRD wurden häufig englische Wörter entlehnt. Wichtig ist zu sagen, dass dies nicht aus politischen Gründen heraus entstand, sondern „im Zuge der Internationalisierung“ (Stedje, 2007, S. 209) passierte. Die ersten Entlehnungen stammen aus dem Bereich *Fernsehen*, *Film*, *Freizeit*, *Sport* und *Mode*: *Show*, *Fan*, *Camping*, *Rallye* und *Make-up*

(Stedje, 2007, S. 209). Dazu gehören auch Modewörter wie „*Hit* und *Disco*“ (Stedje, 2007, S. 210). Aber die Entlehnungen wurden auch im negativen Sinne verwendet wie *Vietnam-Killer*, *Luftgangster* und *High Society* (Stedje, 2007, S. 210).

In der DDR gab es eine große Menge von neuen Wörtern in der politischen Sprache, *staatliche Organisation*, *Verwaltung* und *Ideologie*, aber auch in der Kultur wie *Genosse*, *Minister*, *Kollege* und *Brigade* (Stedje, 2007, S. 211).

Allgemein

Jede Zeit braucht neue Wörter, um neue Tatsachen zu beschreiben wie *Image* oder *Atomreaktor*. Die Massenmedien sind dafür verantwortlich, dass der passive Wortschatz einerseits groß ist, andererseits aber die Wörter, die schwerer zu verstehen sind, langsam aber sicher aus dem aktiven Wortschatz verschwinden (Stedje, 2007, S. 213).

Anglo-Amerikanismen

Stedje (2007, S. 215 - 216) führt an, dass der englische Einfluss im 20. Jh. immer stärker wurde. Einige Neuwörter wurden in die deutsche Sprache direkt integriert, einige mussten schon durch den vorhergehenden Prozess der Lehnbildung entstanden sein. Zu diesen Wörtern gehören: *Jeans*, *Look*, *Sprey*, *Babysitter*, *Playback*, *Service*, *Quiz*, *Layout*, *Teamwork*, *Handout*, *Input*, *Laser*, *PC*, *CD*, *DVD*, *SMS* u.a. Für einige Wörter gibt es deutsche Äquivalente wie *Drink* – *Getränk*, *Job* – *Arbeit*, *Hit* – *Schlager*, im Vergleich zu vielen technischen Wörtern wie *CD* oder *DVD*. Das englische Wort kann nur einen Teil des ganzen Wortes bilden wie *Milch-Shake*, *Schlagerstar*, *testbar*, *Managertum*, *foulen*. Damit hängen auch Pseudofremdwörter zusammen wie *Handy*, *Dressman* oder *Twen*, die im Englischen nicht vorkommen. Als Gründe dafür kann man die Internationalisierung und zahlreiche Übersetzungen aus dem Englischen, aber auch nicht zuletzt die Übernahme der englisch-amerikanischen Popkultur nennen.

In der Werbung arbeitet man sehr häufig mit Anglizismen, weil man die originellen Namen und Bezeichnungen wie *After Shave Lotion*, *filter tipped* oder *Cleanser* beibehält. Der nächste Bereich, in dem die Anglizismen benutzt wurden, waren die neuen Technologien: *Computer*, *Spam*, *Homepage*, *online*, *Psychologie* und *Soziologie*: *Sensitivity-Training*, *Item* und *In-Group* (Stedje, 2007, S. 216).

Andere wichtige Begriffe sind Lehnübersetzungen und Lehnübertragungen: *Übersee* x *oversea*, *Podiumsgespräch* x *panel discussion* (Stedje, 2007, S. 216). Wenn wir über Internationalismen sprechen, ist es wichtig zu sagen, dass viele von diesen Wörtern ihre

Herkunft beispielsweise im Lateinischen (*Infrastruktur, Super-Ego*), Griechischen (*Diskotheke, Kybernetik, Morphem*) oder im Lateinischen und Englischen (*Aquaplaning*) finden und dadurch vieles gemeinsam haben (Stedje, 2007, S. 217).

Andere fremde Kulturen

Das Interesse an anderen Kulturen ist immer größer und damit hängt die Übernahme der neuen Wörter aus diesen Kulturen zusammen. Aus dem Japanischen kommen Wörter wie *Tsunami, Sushi, Karate, Sudoku, Nintendo* und *Manga*, aus dem Chinesischen *Kung-Fu* und *Feng-shui*, aus dem Spanischen *Tacos* und *Nachos* (Stedje, 2007, S. 217 - 218).

Die Gegenwart

In der heutigen Zeit ist Englisch so weltweit, dass man es als die „lingua franca“ bezeichnen kann. Am wichtigsten ist sie im Bereich der Computertechnologie, der Popkultur, des Internets und der Wirtschafts- und Unternehmenssprache (Stedje, 2007, S. 218).

2.3 Lexikalische Entlehnungen

2.3.1 Allgemeines

Fast alle SprachwissenschaftlerInnen schufen ihre eigene Gliederung von diesen Entlehnungen. In Anlehnung an Yang (1990) führte Betz (1965, S. 27) zwei Hauptbegriffe, das Lehnwort und die Lehnprägung, ein. Das Lehnwort ist in Fremdwort und assimiliertes Lehnwort aufgeteilt. Zur Lehnprägung gehören Lehnbedeutung, Lehnwendung, Lehnsyntax und die Lehnbildung, die zuletzt noch in Lehnübersetzung, Lehnübertragung und Lehnschöpfung nach dem Grad ihres Konsenses unterteilt wurde.

„Haugen begreift den Entlehnungsvorgang als einen dynamischen Prozeß.“ (Yang, 1990, S. 10) Haugen (1950, S. 214 paraphrasiert nach Yang, 1990, S. 10) unterscheidet drei Kategorien. Die erste ist *complete importation*, die die „vollständige Übernahme fremdsprachlicher Morpheme“ (Yang, 1990, S. 10) darstellt. Die zweite heißt *partial importation* und ist definiert als „partielle Übernahme bei gleichzeitiger Substitution muttersprachlicher Morpheme“ (Yang, 1990, S. 10). Die dritte Kategorie ist *no importation*, was „vollständige Substitution“ (Yang, 1990, S. 10) bedeutet.

In Anlehnung an Yang (1990) verwendet Carstensen (1979, S. 90) zwei Typen von Entlehnungen: evidente und latente. Yang (1990, S. 10) führt die Unterteilung nach Fink (1968), die drei Hauptkategorien hat: „keine“ Substitution (Fremdwörter, Lehnwörter und Scheinentlehnungen), Teilsubstitution (Komposita aus deutschen und englischen sprachlichen Elementen) und Vollsubstitution (Wörter, Komposita und Phrasen, die nach dem englischen Muster gebildet sind).

2.3.2 Gliederung nach Yang (1990)

2.3.2.1 Äußeres Lehngut

Zu dieser Kategorie gehören Fremdwörter, Lehnwörter, Scheinentlehnungen und Mischkomposita.

I. Fremdwort und Lehnwort

Im Deutschen gibt es Übernahmen, die oft nicht in einer Form modifiziert sind, und die Bedeutung bei diesen Wörtern muss im ganzen Umfang nicht ganz wie im Englischen sein. In einem solchen Fall soll man diese Anglizismen als Fremd- oder Lehnwort bezeichnen. Diese zwei Begriffe bestimmen „den Eindeutschungsgrad eines Anglizismus in die deutsche Sprache“ (Yang, 1990, S. 11). Wenngleich die substantivischen Anglizismen mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, können sie leicht identifiziert werden, weil sie mit englischen phonologischen, morphologischen, orthographischen und semantischen Kennzeichen übernommen wurden, z. B. *Callgirl*, *Cowboy*, *Playboy* und *Jeans* (Yang, 1990, S. 11).

II. Scheinentlehnungen

Scheinentlehnungen sind Neubildungen, die es nur im Deutschen gibt und die aus dem englischen Material, d.h. Lexeme, Laute, gebildet werden. Sie klingen und sehen wie englische Entlehnungen aus. Stedje (2007, S. 216) bezeichnet sie als Pseudowörter. Scheinentlehnungen kann man in drei Gruppen einteilen, und zwar Lehnveränderung, lexikalische Scheinentlehnungen und semantische Scheinentlehnungen (Yang, 1990, S. 12 - 13).

1. Lehnveränderung

Diese Übernahmen veränderten sich morphologisch durch die englischen Sprachzeichen. Yang (1990) stimmt der Teilung nach Carstensen (1979) zu, die vier Kategorien enthält.

a) Kürzung von Einzelwörtern

Als Beispiel kann *Pulli* aus *Pullover* dienen. Das Wort *Pulli* besteht nur im Deutschen und es ist so gekürzt, dass es eine andere Aussage und Bedeutung hat. *Pulli* ist dünner und leichter als *Pullover*. Als weitere Beispiele kann man folgende nennen: *Deo* von *deodorant*, *Profì* von *professional* und *Teenie(y)* von *teenager* (Yang, 1990, S. 13).

b) Kürzung von Zusammensetzungen

Diese Kürzungen der englischen Komposita gibt es nur im Deutschen wie das Wort *Smoking*, das als ein männlicher Anzug aus dem englischen Kompositum *smoking-jacket* kommt. Zu dieser Gruppe gehören noch *Discount* von *discount store* und *Happy End* von *happy ending* (Yang, 1990, S. 13).

c) Kürzung von Einheiten aus mehr als einem Wort

In dieser Gruppe kann man die phraseologischen Lexemverbindungen finden, die verkürzt sind, z. B. *Gin Tonic* von *gin and tonic* oder von *Right or wrong it is my country* zu *Right or wrong my country* (Yang, 1990, S. 13).

d) Morphologisch veränderte Formen

In dieser Gruppe geht es um die Änderung der morphologischen Struktur der englischen Wörter wie *Dogge* nach *dog*, *Slow-go* nach *go slow* (Yang, 1990, S. 13 - 14).

2. Lexikalische Scheinentlehnungen

Wörter von dieser Gruppe kommen im Englischen nicht vor, aber sie bestehen aus dem englischen Morphemmaterial und sie werden nach der Analogie zum Englischen gebildet. Die bekanntesten Beispiele sind *Showmaster* analog zum *quizmaster* oder *Twen* nach *tween* (Yang, 1990, S. 14).

3. Semantische Scheinentlehnungen

Die Übernahme ist mit einem oder mehreren Bedeutungen ins Deutsche entlehnt worden, aber sie erwarb dadurch noch neue Inhalte, die sie im Englischen nicht hatte. Das Wort *Flirt* im Englischen bezeichnet „eine ‘Person, die flirtet‘, während es im Deutschen ‘die Handlung der Person‘ bedeutet. Darüber hinaus hat das Wort seine Bedeutung erweitert und wird im bestimmten

Kontext im Sinne von ‘politische Annäherung’ eingesetzt [...]“ (Yang, 1990, S. 14).

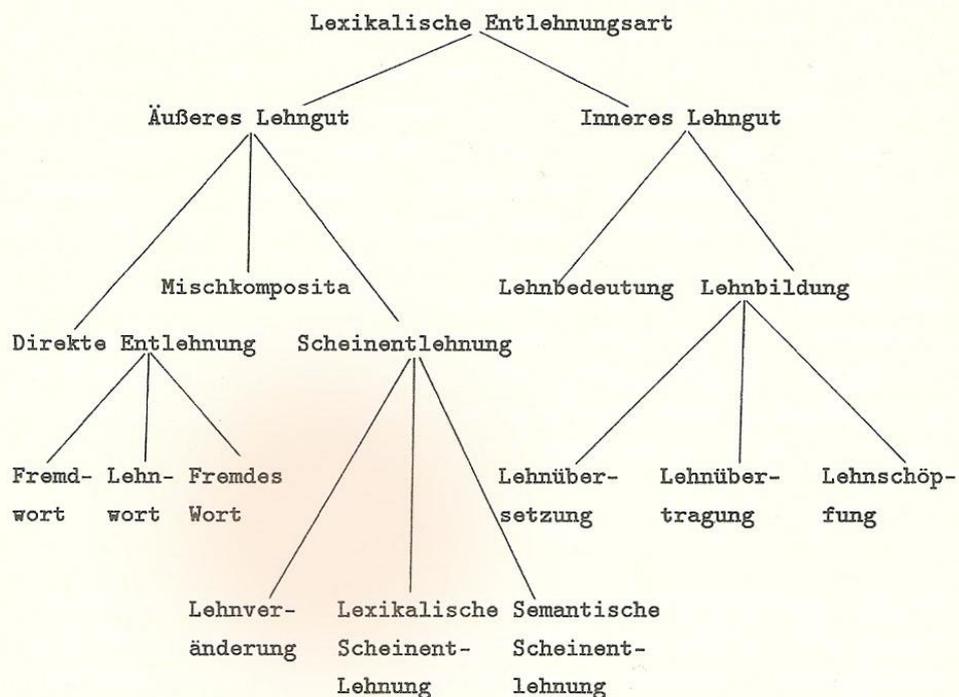
III. Mischkomposita

Eine produktive Gruppe sind die Mischkomposita, die sich aus dem englischen, deutschen oder älteren sprachlichen Lexemen zusammensetzen. Diese Komposita sind nach dem englischen Vorbild gebildet worden, z. B. *Popmusik* nach *pop* und *music*, *Jetflug* nach *jet-flight*, oder ohne Vorbild wie *Managerkrankheit* nach *stress disease* (Yang, 1990, S. 15).

2.3.2.2 Inneres Lehngut

Die inneren Entlehnungen bestehen aus keinem englischen Wortbestandteil. Man kann ihre englische Herkunft nicht aus der Struktur des Wortes heraus erkennen. Alle englischen Elemente sind durch deutsche ersetzt worden. Dieser Typ ist nur ganz gering im Deutschen vertreten (Yang, 1990, S. 15).

Abbildung 1.1. Lexikalische Entlehnungsart



(Yang, 1990, S. 16)

2.4 Der Begriff „Anglizismus“

„Anglizismus ist ein dem Englischen eigener [...] Ausdruck“ (Gester, 2001, S. 40). Dieses Wort ist der Oberbegriff, der diejenigen Wörter aus der englischen Sprache bezeichnet, die Entlehnungen umfassen. Es gibt zwei verschiedene Typen von diesen Entlehnungen – aus dem britischen und amerikanischen Englisch. Aber es ist auch möglich, diese Wörter von anderen Gebieten, wo man Englisch spricht, zu entlehnen, z. B. Australien, Kanada, Neuseeland oder Südafrika u.a.

Obwohl diese britisch-amerikanische Trennung sehr oft kritisiert worden ist, hat sie doch auch eine gute Begründung. Der Einfluss der amerikanischen Englischsprachgruppe begann nach dem Zweiten Weltkrieg und dauert bis heute an, weil sich die euroatlantische Kultur sehr vermischt hat. Der Unterschied ist auch wichtig aufgrund der Adaptation in die deutsche Sprache. In der heutigen Zeit ist der Unterschied zwischen diesen zwei Formen so riesig, dass man sie unterscheiden muss. Die englischen Wörter finden oft ihre ursprüngliche Herkunft in Latein oder Griechisch und, wodurch man sie manchmal als Internationalismen bezeichnen kann (Gester, 2001, S. 40 - 41).

„Die meisten Anglizismen, die in die deutsche [...] Sprache eindringen, gehören ihrer Wortart nach zu den Substantiven: Hermann Fink stellt bei seiner Untersuchung von Anglizismen in der „Bravo“ und im „Freizeit-Magazin“ verallgemeinernd fest, dass die meisten aus dem Englischen entlehnten Lexeme der Klasse der Substantive zuzurechnen sind. Karin Viereck weist in ihrem Corpus 32788 (91,2%) Substantive nach, die zweithöchste Frequenzsumme erreichen die Adjektive mit 2504 (6,9%), an dritter Stelle mit weitem Abstand gefolgt von den Verben (298 = 0,8%).“ (Gester, 2001, S. 41)

Yang (1990, S. 9) bestimmt drei Typen von Anglizismen:

a) Konventionalisierte Anglizismen:

Wörter, die zu dieser Gruppe gehören, sind üblich und die MuttersprachlerInnen erkennen nicht, dass sie ursprünglich Entlehnungen waren, trotzdem unterscheiden sie sich in der Artikulationsart und Orthographie, z. B. *Computer, Jeans, Keks* (Yang, 1990, S. 9).

b) Anglizismen im Konventionalisierungsprozess:

Wörter von dieser Gruppe erkennt jeder Sprecher als fremdes Element wie *voten*, *Newcomer*, *barbecue*, *brainwashing* (Gester, 2001, S.42) oder *Factory*, *Gay* (Yang, 1990, S. 9).

c) Zitatwörter, Eigennamen und Verwandtes:

Wörter von dieser Kategorie benutzt man, wenn man über die britischen oder amerikanischen Realien spricht. Diese Wörter werden nicht übersetzt, z. B. *No comment*, *western*, *Harvard*, *High School*, *Bobby*, *Buckingham Palace* (Gester, 2001, S.42; Yang, 1990, S. 9).

2.5 Formale Adaptation von Anglizismen

Es ist wichtig, zu begreifen, dass die Mehrheit der Übernahme Direktentlehnungen sind, weil sie in ihrer ursprünglichen Schreibweise und Aussprache ins Deutschen entlehnt werden.

Es scheint, dass die Bestrebungen nach einer Vereinfachung der deutschen Rechtschreibung durch die Rechtschreibreform von 1996 erfolglos werden, weil es nicht ungewöhnlich ist, dass meistens die Anglizismen ihre originelle Schreibweise beibehalten. Trotzdem ist die Eindeutschung ein übliches Phänomen (Gester, 2001, S. 66 - 67).

Die Veränderungen für diese Eindeutschung richten sich nach diesen Regeln:

1. Substantive nehmen die Regel des großen Anfangsbuchstabens an: *feeling* – *Feeling*, *hamburger* – *Hamburger*, *computer* – *Computer*, *snowboarding* – *Snowboarding*. Aber die Zitatwörter müssen dieser Regel nicht immer entsprechen, dann schreibt man sie kursiv. Bei den Wortgruppen „gilt, dass Ausdrücke, die aus zwei Wörtern bestehen und die für einen substantivischen Bezug gelten, bevorzugt zusammen und groß stehen: *Discjockey* oder das erste Wort groß und das zweite Wort klein geschrieben wird: *Hard cover* aber *Hard Rock*“ (Gester, 2001, S. 67). In den Mehrwortgruppen schreibt man das erste und das letzte Wort mit einem großen Buchstaben und die anderen Wörter mit kleinen, wenn ein substantivischer Bezug dort steht, z. B. *Duty-free-Shop* aber *Break-even-point* (Gester, 2001, S. 68).
2. Die übernommenen Verben entlehnen meistens eine typisch deutsche Endung *-(e)n* für die Infinitivform und man kann sie normalerweise konjugieren wie *to cancel* – *canceln*.

„Besitzt der Verbstamm einen kurzen Stammvokal, dann kommt es in der Regel zur Dopplung des darauf folgenden Konsonanten, an den die Infinitivendung bzw. die Personalendungen angehängt werden: *to chat – chatten, to dip – dippen, to stop – stoppen, ich stoppe, du stoppst*“ (Gester, 2001, S. 68).

3.

- a. Vor der Rechtsschreibreform wurden der Buchstabe „ß“ als Symbol der Eindeutschung benutzt, z. B. *Boß, Streß, Stewardeiß*. Heutzutage schreibt man in diesen Wörtern Doppel-s, *Stressfaktor, Fitnessclub* (Gester, 2001, S. 68).
- b. Die Entlehnungen, die es schon lange im Deutschen gibt, werden mit *k* statt *c* wie im Englischen geschrieben, z. B. *cassette-Kassette, code-Kode, kodieren* (Gester, 2001, S. 68). Einige SprachwissenschaftlerInnen stimmen miteinander überein, dass die originale Orthographie mit *c* häufiger vorkommt. Ein Grund dafür ist, dass die Produkte und die damit verbundenen Werbungen für einen potenziellen Ankäufer attraktiver sind. Einige Wörter haben in der deutschen Orthographie Duplikate, z. B. *Club* und *Klub* (Duden 1, 1996, S. 193 und 412), so dass die beiden Varianten kodifiziert sind. Es gibt immer die Wörter, die man mit *k* schreiben muss, wie *Kamera, Kosmetik, Automatik* oder Komposita mit *Elektro-/ Mikro-* (wobei es eine Ausnahme gibt: *Microsoft*, was ein Eigenname ist), andererseits schreibt man Exotismen oder neue Entlehnungen mit *c*, z. B. *Live-Cams* (Gester, 2001, S. 68).
- c. Die Veränderung der Konsonanten *sh/ch* zu *sch* in Wörtern: *Scheck, Schock oder Schocker*, kann man nicht als Regel definieren, weil es dort Wörter oder Bestandteile gibt, die ihre originellen Schreibweise beibehalten wie *Milchshake, Scotch-Whisky, Show, T-Shirt* (Gester, 2001, S. 68 - 69).
- d. Die Konsonantenverdoppelung kommt meistens bei Substantiven, die einsilbig sind, vor: *Stop – Stopp, Trip – Tripp*. Ihre Benutzung ist schwankend wie bei *Top (ärmelloses Oberteil)* und *Topp (oberes Ende eines Mastes)*, wo die beiden Varianten des Wortes eine andere Bedeutung haben (Gester, 2001, S. 69).
- e. Nur selten werden in den englischen Wörtern die Vokale oder Phonemgruppen ersetzt. Zu den Einzelfällen gehören *Streik* (engl. *strike*) und *Kraul* (engl. *crawl*), wo im ersten Fall der Vokal *i* durch *ei* und im zweiten Fall *aw* durch *au* ersetzt wurden. Normalerweise geht es nicht: *online, Clown, Rowdy* (Gester, 2001, S. 69).
- f. Der Apostroph beim Genitiv war eine moderne Angelegenheit am Anfang der 90er Jahre. In der heutigen Zeit ist es der Bindestrich.

Neuerdings entstanden die Wörter wie *Good nite (Good night)*, *4U (for you)* als ein Spezifikum der Jugendsprache, die man als Graphem-Phonem-Relation bezeichnen kann (Gester, 2001, S. 69).

2.6 Weitere Rechtschreibregeln:

2.6.1 Apostroph/Auslassungszeichen

Die Benutzung des Apostrophs zeigt an, dass die Laute aus der gesprochenen Sprache oder Buchstaben aus der geschriebenen Sprache ausgelassen werden. Häufig tritt das Auslassungszeichen in Gedichten auf.

- Man kann den Apostroph benutzen, wenn die verkürzte Form unverständlich wäre. Diese Formen sind mit kleinen ersten Buchstaben auch am Satzanfang geschrieben.
- „Kein Apostroph steht im Allgemeinen bei Adjektiven und unbestimmten Pronomen, die ungebeugt bleiben.“ (Duden 1, 1996, S. 23)
- Bei den Zusammensetzungen aus Präpositionen und Artikelendungen wird der Apostroph nicht gebraucht. Bei Verschmelzungen, die mundartlich oder umgangssprachlich benutzt werden, ist es möglich, den Apostroph zur Verdeutlichung zu verwenden.
- Es gibt keinen Apostroph für das ausgelassene Schluss-e am Ende der Substantive und Verben mit bestimmten Formen.
- „Der Apostroph wird gelegentlich gebraucht, um die Grundform eines Namens vor der Adjektivendung -sch zu verdeutlichen [...]. *die Grimm'schen Märchen*¹ (*aber: die grimmschen Märchen*)“ (Duden 1, 1996, S. 24)
- Wenn die Auslassung im Wort lang ist, ist der Apostroph nötig.
- Im Allgemeinen steht kein Apostroph bei Wörtern mit unbetontem -e-, das ausfällt. Das gilt auch in der Standardsprache.
- Als Kennzeichnung des Genitivs steht der Apostroph nur bei Namen, die auf *s*, *ss*, *ß*, *tz*, *z* oder *x* enden. Bei Namen, die abgekürzt werden, steht keiner. Im Fall, dass es ohne Benutzung des Apostrophs auf Unverständnis stoßen kann, wie bei *Andreas Pullover* x *Andrea's Pullover*, muss man ihn benutzen.

¹ Alle Beispiele wurden aus Duden 1 (1996) ausgewählt.

- Bei Abkürzungen steht kein Apostroph, auch im Genitiv oder in der Pluralform.

(Duden 1, 1996, S. 23 – 25)

2.6.2 Bindestrich

2.6.2.1 Bindestrich zur Ergänzung

- Der Bindestrich wird zur Ergänzung benutzt, falls zwei Wörter gemeinsamen Bestandteil haben, um diesen Teil einzusparen, z. B. *Feld- und Gartenfrüchte* (Duden 1, 1996, S. 26 - 27).

2.6.2.2 Bindestrich zur Hervorhebung

- Die Komposita werden meistens ohne Bindestrich geschrieben, was auch für Anglizismen gilt. Für Hervorhebung eines Bestandteils ist es möglich, den Bindestrich zu setzen.
- Den Bindestrich schreibt man, um eine längere Zusammensetzung übersichtlich zu machen.
- Wenn bei der Bildung des Kompositums drei gleiche Buchstaben aufeinandertreffen, setzt man einen Bindestrich.
- Ein Bindestrich steht in Zusammensetzungen mit Buchstaben, Ziffern, Formelzeichen und Abkürzungen. Aber nicht bei Zusammensetzungen mit Kurzformen oder Ableitungen von Abkürzungen.
- In Komposita, die aus gleichrangigen Adjektiven gebildet sind, kann man einen Bindestrich benutzen, z. B. *eine süß-saure Soße*. Wenn das erste Wort eine wichtigere Funktion hat, wird es ohne Bindestrich geschrieben. Bei Farbenbezeichnungen gilt die Regel ohne Bindestrich, aber bei längeren und unübersichtlichen Zusammensetzungen sind beide Varianten möglich.

(Duden 1, 1996, S. 27 – 28)

2.6.2.3 Bindestrich zur Aneinanderreihung

- Der Bindestrich kann zur Aneinanderreihung gesetzt werden. In diesem Fall verbinden die Bindestriche alle Bestandteile und das Wort gilt dann als eine Wortgruppe, z. B. *September-Oktober-Heft*. Das gilt auch für Fremdwörter.
- Der Bindestrich wird auch benutzt, wenn

- sich ein Teil aus einem Buchstaben, einer Abkürzung oder einer Ziffer im Wort befindet (*A-Dur-Tonleiter*).
- das Grundwort mehrere Bestandteile hat (*Vertrags-Status-quo*).
- ein Teil der Zusammensetzung selbst ein Kompositum ist und einen Bindestrich schon enthält (*Make-up-Empfehlungen*).
- es sich um einen mehrteiligen schwierigen substantivierten Infinitiv handelt (*das An-den-Haaren-Herbeiziehen*). Beim einfachen substantivierten Infinitiv wird er nicht gesetzt (*das Motorradfahren*).

(Duden 1, 1996, S. 28 – 29)

2.6.3 Groß- und Kleinschreibung

Die Großschreibung wird bei den Anfangsbuchstaben benutzt. Die Ausnahmen der Großschreibung im Wortinnern setzen die Abkürzungen, Komposita mit Bindestrich und spezifische Regeln für die Großschreibung. Im Deutschen schreibt man einen Großbuchstaben nicht nur bei Namen und am Satzanfang (Duden 1, 1996, S. 36).

2.6.3.1 Schreibung der Substantive und ehemaligen Substantive

- Substantive werden mit einem Großbuchstaben geschrieben, auch Namen wie *Prag* oder *Bach* u.a. Es gilt für Zusammensetzungen mit Bindestrich wie *Moskau-freundlich*.
- Der Großbuchstabe kommt am Anfang der Tageszeiten nach den Adverbien *vorgestern, gestern, heute, morgen* und *übermorgen*, z. B. *vorgestern Mittag*.
- Aber Wörter, die aus Substantiven kommen und eine neue Wortart bilden, werden kleingeschrieben.
 - Adverbien: *montags, anfangs, rechtens*
 - Präpositionen: *dank, statt, seitens*
 - unbestimmte Pronomen und Numerale: *ein bisschen*
 - Adjektive mit 'bleiben, sein, werden' verknüpft: *Ich bin es leid*.

(Duden 1, 1996, S. 36 – 37)

2.6.3.2 Substantivischer Gebrauch anderer Wortarten

- Adjektive und Partizipien, die substantiviert sind, werden großgeschrieben, besonders, wenn sie mit Wörtern wie *etwas, alles* oder *viel* verbunden sind, z. B.

das Böse, nichts Besonderes. Das Gleiche gilt, wenn sie in festen Wortgruppen stehen.

- „Auch nichtdeklinierte Adjektive in Paarformeln zur Bezeichnung von Personen werden großgeschrieben.“ *Programm für Jung und Alt* (Duden 1, 1996, S. 37) Aber im Falle, dass ein Artikel oder Superlativ mit *am* davor steht, werden sie kleingeschrieben. *Sie war die aufmerksamste und klügste meiner Zuhörerinnen.*
- Substantivierte Pronomen und Numeralia werden großschreiben. Sonst sind sie kleingeschrieben, besonders, wenn sie mit den Wörtern wie *etwas, alles* oder *viel* verbunden sind.
- Substantivierte Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen oder Interjektionen werden großgeschrieben. Bei mehrteiligen Konjunktionen muss man den Bindestrich benutzen und der zweite Bestandteil ist kleingeschrieben.
- Substantivierte Infinitive werden großgeschrieben. Bei Wortgruppen ist es möglich, sie zusammenzuschreiben oder sie mit Bindestrich zu schreiben und in beiden Fällen werden sie großgeschrieben.
- Bei Aneinanderreihung wird das erste Wort großgeschrieben, egal ob es ein Substantiv ist oder nicht. Auch bei fremdsprachigen Wortgruppen ist es gebräuchlich, das erste Wort großzuschreiben.

(Duden 1, 1996, S. 37 - 39)

2.6.3.3 Titel und Namen

- Bei Buch-, Film- und Zeitschriftentiteln schreibt man den Buchstaben des ersten Wortes groß. Bei Straßen- und Gebäudenamen ist es ähnlich, aber dort werden noch alle Adjektive und Numeralia, die zum Namen gehören, großgeschrieben.
- „Alle zu einem mehrteiligen Namen gehörenden Adjektive, Partizipien, Pronomen [...] und Zahlwörter werden großgeschrieben [...].“ (Duden 1, 1996, S. 40)

(Duden 1, 1996, S. 40)

2.6.3.4 Einzelbuchstaben und Abkürzungen

- Substantivierte Einzelbuchstaben werden großgeschrieben, aber, wenn wir über ein Schriftbild sprechen, werden sie kleingeschrieben.

- „Die Groß- und Kleinschreibung von Abkürzungen und Zeichen ändert sich in Zusammensetzungen und Ableitungen nicht [...], z. B. *Tbc-krank*, *US-amerikanisch*, *das n-Eck*“ (Duden 1, 1996, S. 41).

(Duden 1, 1996, S. 36 – 41)

2.6.4 Fremdwörter

- Die häufig gebrauchten Fremdwörter passen sich durch ihre Schreibweise dem Deutschen an. Bei diesen Wörtern sind beide eingedeutschte und nicht eingedeutschte Varianten korrekt (*Delfin* x *Delphin*).
- Bei einigen Wörtern ziehen wir die eingedeutschte Variante vor (*Getto* x *Ghetto*).
- Die Eindeutschung können wir auch bei der Bevorzugung der Schreibweise *fon*, *fot* und *graf* statt *phon*, *phot* und *graph* sehen.
- Die Wörter, die sich im Deutschen noch nicht etablierten, richtet man sich nach der fremdsprachigen Rechtschreibung (*Jeans*, *Breakdance*, *Computer*).
- Die Fremdwörter, die sich etablierten, unterliegen der deutschen Groß- und Kleinschreibung.
- Komposita werden zusammengeschrieben wie *Cocktailparty*, aber wenn der erste Bestandteil ein Adjektiv oder Partizip ist, ist es möglich, die Wörter getrennt zu schreiben wie *Hotline* aber auch *Hot Line*. Im Falle, dass das Kompositum aus Substantiven gebildet ist, kann man einen Bindestrich setzen, z. B. *Swimming-Pool* oder *Desktop-Publishing*.

(Duden 1, 1996, S. 31 – 42)

3 Der praktische Teil

3.1 Methodologie

Der praktische Teil der vorliegenden Arbeit analysiert und untersucht, wie Anglizismen aus dem Korpus in Anbetracht der deutschen Schreibweise und der Adaptation von Anglizismen an die deutsche Sprache funktionieren. Dieser Teil wird in drei Kapitel geteilt, und zwar die Rechtschreibregeln in Bezug auf Fremdwörter/ Anglizismen, die Zeichen der formalen Adaptation und Analyse der Komposita.

In der nachfolgenden Analyse werden nur die Regeln genauer untersucht, zu denen es im Korpus wenigstens ein Beispiel gibt.

Zu jedem Punkt gibt es eine Beschreibung der Rechtschreibregel und dann ein Beispiel, bei dem die englische und deutsche Aussprache, die englische und deutsche Bedeutung und die entsprechende Etymologie angeführt werden. Nicht zuletzt wird ein realer Satz aus den Internetquellen gezeigt. Diesem Satz wird ein Kommentar angeschlossen.

Das Korpus besteht aus insgesamt 329 Wörtern, davon sind 310 Substantive, 8 Verben und 11 Adjektive untersucht worden.

Alle Wörter wurden diesen online Zeitungen entnommen.

- a) Spiegel
- b) Zeit
- c) Focus
- d) Bild
- e) Süddeutsche Zeitung
- f) Berliner Zeitung
- g) Wiener Zeitung

Der Zeitraum von Januar 2015 bis April 2016 wurde als Zeitraum für die Entstehung der Korpus-Analyse bestimmt.

3.2 Rechtschreibregeln

In den vorherigen Kapiteln werden die wichtigsten Regeln beschrieben, die mit Anglizismen zusammenhängen. In diesem Teil wird mit dem Korpus gearbeitet und die Benutzung dieser Regeln werden in den realistischen Texten bewiesen.

3.2.1 Apostroph/Auslassungszeichen

Im Fall, dass man einen Buchstaben oder einen Teil des Wortes auslässt, soll man den Apostroph als Bezeichnung dafür benutzen. Kein Apostroph ist als Bezeichnung des Genitivs oder Plurals (Duden 1, 1996, S. 23 – 25).

McDonald's

Englische Bedeutung und Schreibweise: *McDonald*: eine amerikanische Imbiss-Kette

Englische Aussprache: [mæk'dɒnɪdz] (URL 1; URL 2)

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *McDonald*: eine amerikanische Imbiss-Kette

Deutsche Aussprache: [mæk'dɒnɪds] (URL 2)

„Bei McDonald's wird es vorerst keinen Hamburger aus Biofleisch mehr geben.“² (URL 3)

Ich entdeckte nur ein einziges Beispiel der Benutzung des Apostrophs im Wort *McDonald's*, wo er den Plural bezeichnen kann. In diesem Fall meint man 'bei allen Filialen von McDonald, andererseits ist der offizielle Name *McDonald's*. Nach den deutschen Regeln gibt es hier keinen Grund dafür. Es zeigt die angesprochene englische Beeinflussung, weil man im Englischen einen Apostroph und -s, statt der Phrase *bei*, als Bezeichnung der Aneignung für Unternehmen, Lokale usw. benutzt.

3.2.2 Bindestrich

- Die Zusammensetzungen werden größtenteils ohne Bindestrich geschrieben. Das gilt sowohl für die deutschen Wörter als auch für Anglizismen (Duden 1, 1996, S. 27).

Songtext

der Songtext, -(e)s, -e

Englische Bedeutung und Schreibweise: *song*: „ein kurzes Gedicht oder anderes Set der Wörter, die vertont oder bestimmt zu singen werden“ (Oxford, 2011, S. 792 – Übersetzung von mir H. H.). *Text*: „die Daten in der Textform [...]“ (Oxford, 2011, S. 860 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [sɒŋtekst] (Lingea, 2007, S. 588 und 640).

² Hervorhebung durch das Unterstreichen in den Beispielsätzen sind von mir – H. H.

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *der Song*: „Lied in der modernen Unterhaltungsmusik, insbes. in der engl. sprachigen Popmusik, das von der Melodie und vom Text her leicht eingängig ist und für eine best., meist kürzere Zeit einen hohen Grad an Beliebtheit erreicht“ (Carstensen 3, 1996, S. 1359).

Deutsche Aussprache: [zɔŋtekst] (Duden 6, 2005, S. 395).

„Es gab für "Amy" kein Script und keinerlei Plan, in welche Richtung sich der Film entwickeln sollte. Ich begann damit, mir ihre Songtexte genau anzuhören.“ (URL 4)

Beim Wort *Song* kann man bemerken, wie es sich der phonetischen Seite anpasste.

Diese Empfehlung ist teilweise abhängig vom Sprachgefühl, sodass es ganz problematisch ist, ihre Einhaltung zu begutachten. Ich vermute, dass sie bei allen Wörtern aus dem Korpus geeignet benutzt wurden.

- Bei längeren Zusammensetzungen ist es übersichtlicher, wenn sie mit dem Bindestrich geschrieben werden (Duden 1, 1996, S. 27).

Weihnachts-Chartspitze

die Chartspitze, -, -n

Englische Bedeutung und Schreibweise: *chart*: „eine Liste der gegenwärtigen Lieder, die am beliebtesten sind“ (Oxford, 2011, S. 142 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [tʃɑ:t] (Lingea, 2007, S. 109).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *die Chart*: „graphische Darstellung der Kursentwicklung im Wertpapierwesen“ (Carstensen 1, 1993, S. 226). Heutzutage bedeutet es auch eine graphische Darstellung der Liste der beliebtesten Lieder.

Deutsche Aussprache: [ʃɑrt / ʃɑ:ɐ̯:t / ʃa:ɐ̯:t] (Duden 6, 2005, S. 238).

Etymologie: das Wort *Chart* kommt aus dem Englischen (Carstensen 1, 1993, S. 226).

„Ein Spenden sammelnder Chor hat es an die Spitze der Weihnachts-Charts in Großbritannien geschafft - nachdem Justin Bieber das Lied zum Kauf empfohlen hat.“ (URL 5)

Wie schon früher geschrieben wurde, sind diese Typen der Regeln schwierig zu bewerten, ob sie richtig benutzt werden. Trotzdem vermute ich, dass der Bindestrich bei diesem Kompositum richtig benutzt wurde. Im Korpus gibt es mehrere Zusammensetzungen *Bild-Bestseller-Liste*, *Reality-TV-Show* und *Space-Rock-Band*, bei denen der Bindestrich passend benutzt wurde. Andererseits soll der Bindestrich in den Wörtern wie *Burger-Ketten*, *Außen-Whirlpool* oder *Innen-Whirlpool* nicht nötig sein, weil diese Wörter auch ohne ihn übersichtlich sind.

- Es ist möglich, den Bindestrich hinzuschreiben, im Fall, dass drei gleiche Buchstaben in einem Kompositum gesetzt werden (Duden 1, 1996, S. 27).

Fitnessstudio

das Fitnessstudio, -s, -s

Englische Bedeutung und Schreibweise: *fitness*: „der Zustand, wenn man fit und physisch gesund ist“ (URL 6 – Übersetzung von mir H. H.). *Studio*: „ein Zimmer, wo Künstler arbeiten“ (URL 7 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [ˌfɪtnɪs ˈstjuːdi,əʊ] (Lingea, 2007, S. 238 und 615).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *die Fitness*: „gute körperliche Gesamtverfassung, insbes. körperliche Leistungsfähigkeit von Sportlern“ (Carstensen 2, 1994, S. 499). *Studio*: „Übungsraum für Tänzer“ oder „Kurzform für Fitnessstudio“ (URL 8).

Deutsche Aussprache: [ˈfɪtnɛʃtuːdi̯o] (Duden 6, 2005, S. 332 und 752).

Etymologie: das Wort *Fitnessstudio* kommt aus dem Englischen. Carstensen führt statt es als Synonym das Wort *Fitness-Centrum* (1994, S. 499) an.

„Um vom Trend der sportlichen Spielereien, die auch Hersteller wie Polar oder Apple für Einzeltrainings anbieten, nicht abgehängt zu werden, setzen auch Fitnessstudios verstärkt auf Neuerungen.“ (URL 9)

Bei dieser Zusammensetzung ist interessant, dass Duden die Schreibung ohne Bindestrich empfiehlt. Die Variante mit ihm gilt nur als alternativ (URL 10).

- Der Bindestrich wird in Zusammensetzungen mit Buchstaben, Ziffern, Formelzeichen und Abkürzungen geschrieben. Man schreibt keinen Bindestrich bei Zusammensetzungen mit Kurzformen oder Ableitungen von Abkürzungen (Duden 1, 1996, S. 27 – 28).

TV-Movie

das/ der TV-Movie, -s, -s

TV-: Abkürzung von Television; das Movie = der Film

Englische Bedeutung und Schreibweise: *movie*: „ein Film aus beweglichen Bildern“ (Oxford, 2011, S. 534 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [ti:vi:'mu:vi] (Lingea, 2007, S. 399).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *TV*: „das Fernsehen; Fernsehprogramm“ oder auch „Fernsehgerät, Fernsehapparat“ (Carstensen 3, 1996, S. 1595). *Movie* hat eine ähnliche Bedeutung wie *Film*: „mit einer Kamera aufgenommene Abfolge von Bildern, Szenen, Handlungsabläufen etc., die auf eine Leinwand projiziert den optischen Eindruck einer fortlaufenden Bewegung hervorruft und als (künstlerische) Darbietung von Geschehnissen zur Unterhaltung oder Information im Kino, Fernsehen etc. vorgeführt wird“ (Carstensen 2, 1994, S. 487).

Deutsche Aussprache: [te:'fau 'mu:vi] (Carstensen 3, 1996, S. 1595); (Lingea, 2007, S. 399).

Etymologie: diese Abkürzung kommt aus dem englischen *TV* (Carstensen 3, 1996, S. 1595). *Movie* ist ein englisches Wort, das hier als direkte Entlehnung dient.

„Dreistündiges TV-Movie: "*Dirty Dancing*" wird neu verfilmt“ (URL 11)

Zu dieser Gruppe gehören noch die Wörter: *TV-Blog*, *TV-Serie*, *TV-Standort* und *WHO-Abteilung* und alle Komposita mit der Abkürzung *US*-. Alle diese Komposita werden korrekt geschrieben. Allerdings wird die Zusammensetzung aus dem Korpus *Wifi-Passwort* falsch geschrieben, weil das erste Element *Wifi* eine Kurzform von englischem *Wireless Fidelity*, d.h. *Wi-Fi*, ist. (URL 12).

Aber im Deutschen ist es normalerweise für Laien nur als englisches *Wi-Fi* bekannt und darum wird diese Kurzform nicht richtig identifiziert.

- Bei einer Aneinanderreihung wird der Binderstrich gesetzt und dann gilt sie als Wortgruppe (Duden 1, 1996, S. 28).

Das einzige Beispiel dazu *Ihr-Könnt-Uns-Alle-Mal-Rock* wird in der Sektion Groß- und Kleinschreibung untersucht, weil es dort einige orthographische Missverständnisse gibt. In diesem Kapitel ist die Wortgruppe nicht so interessant.

- Der Bindestrich wird verwendet, wenn ein Teil aus einem Buchstaben, einer Abkürzung oder einer Ziffer besteht (Duden 1, 1996, S. 28).

Vitamin-D-Gehalt

der Vitamin-D-Gehalt, -(e)s, -e

Englische Bedeutung und Schreibweise: *vitamin*: „eine von der Gruppe der organischen Verbindung, die in einer kleinen Menge für viele lebenden Organismen nötig sind, um normale Gesundheit und Entwicklung zu behalten“ (Oxford, 2011, S. 860 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [ˈvaɪtəˌmɪn/ ˈvɪtəˌmɪn] (Lingea, 2007, S. 696).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *das Vitamin*: „lebenswichtiger Wirkstoff, der den Stoffwechsel reguliert, vor allem von Pflanzen gebildet wird und von daher über die Nahrung dem menschlichen und tierischen Körper zugeführt werden muß“ (Carstensen 3, 1996, S. 1668 – 1669).

Deutsche Aussprache: [vɪtaˈmiːn] (Duden 6, 2005, S. 823).

Etymologie: das Wort *Vitamin* kommt aus dem Englischen (Carstensen 3, 1996, S. 1668). Es ist eine Neubildung zu lat. *vita* und *Amin*. (Wahrig, 2010, S. 962).

„Umso erstaunlicher ist ein Studienergebnis, das sagt: Schwangere können ihre Kinder vor allergischem Schnupfen schützen, wenn sie reichlich Lebensmittel mit Vitamin-D-Gehalt konsumieren.“ (URL 13)

Im Korpus gibt es mehrere Varianten mit dem Wort *Vitamin*: *Vitamin-D-Konzentration*, *Vitamin-D-Präparate* und *Vitamin-D-reich*, oder andere Zusammensetzungen, die einen alleinstehenden Buchstaben enthalten, z. B. *B-Movie-Geschichte*. Alle ähnlichen Beispiele aus dem Korpus werden auch korrekt geschrieben.

- Der Bindestrich wird benutzt, wenn das Grundwort mehrere Bestandteile hat (Duden 1, 1996, S. 28).

Big-Data-Analyse

die Big-Data-Analyse, -, -n

Englische Bedeutung und Schreibweise: *big-data-analysis*: „eine Analyse von dem Set mit riesiger Menge der Informationen“ (URL 14).

Englische Aussprache: [big 'dɑ:tə ə'nælɪsɪs] analysis (Lingea, 2007, S. 65, 160 und 30).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *die Big-Data-Analyse*: im Deutschen bedeutet es das gleiche wie im Englischen

Deutsche Aussprache: [big 'dɑ:tə ana'ly:zə] (Duden 6, 2005, S. 154).

Etymologie: diese Zusammensetzung kommt aus dem Englischen.

„*Sie meinten etwa, dass sich mit Big-Data-Analysen alle Aspekte der Gesellschaft verstehen und optimieren lassen würden.*“ (URL 15)

Die englische Wortverbindung *big data* ist in die deutsche Sprache übernommen worden. Im Deutschen wirkt sie auch als eine Zusammensetzung. Darum meine ich, dass das Grundwort mehrteilig ist und diese Regel eingehalten wurde.

3.2.3 Groß- und Kleinschreibung

- Alle Substantive werden mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben (Duden 1, 1996, S. 36).

Nach meiner Feststellung wurde diese Regel in allen Fällen der Beispiele im Korpus eingehalten. Die einzige Ausnahme ist das Wort *E-Book* in der Variante mit der Kleinschreibung und ohne Bindestrich: *eBook*. Ich vermute, dass es sich um eine direkte Entlehnung handelt, weil das Wort *eBook* in derselben Form im Englischen vorkommt, aber nach dem deutschen Rechtschreibsystem als Fehler eingestuft werden könnte.

„*Belletristik & Sachbücher als Hardcover, Taschenbuch oder eBook*“ (URL 16)

„*Diese Liste zeigt, was Deutschland wirklich liest – unabhängig davon, ob es sich um ein Hardcover, Taschenbuch oder E-Book handelt.*“ (URL 17)

Als Beispiel der Benutzung des ersten Großbuchstaben wurde das Wort *Helikopter* ausgewählt.

Helikopter

der Helikopter, -s, -

Englische Bedeutung und Schreibweise: „ein Typ des Flugzeuges, der den Zug und den Antrieb von den horizontalen umdrehenden Oberblättern gewinnt“ (Oxford, 2011, S. 377 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [ˈhɛlɪˌkɒptə] (Lingea, 2007, S. 291).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *der Helikopter*: „senkrecht startendes und landendes Flugzeug, das durch an der Oberseite befestigte, waagrecht angeordnete, motorgetriebene Drehflügel Auftrieb und (Vorwärts-)Triebkraft bekommt“ (Carstensen 2, 1994, S. 640).

Deutsche Aussprache: [heliˈkɔptɐ] (Duden 6, 2005, S. 395).

Etymologie: aus dem Englischen und im Deutschen des 20. Jhs. benutzt (Kluge, 2002, S. 405).

„Wie Torpedos schießen kleine bunte Kolibris durch die Luft, dann plötzlich verharren sie wie Helikopter auf der Stelle, manchmal nur Zentimeter von den Augen und Ohren der menschlichen Besucher entfernt.“ (URL 18)

- Substantivierte Verben werden mit dem Großbuchstaben am Anfang geschrieben (Duden 1, 1996, S. 39).

Das einzige entdeckte substantivierte Verb aus dem Korpus ist *das Surfen*.

das Surfen

das Surfen, -, -

Englische Bedeutung und Schreibweise: *surfen*: „ansehen (das Internet) die Informationen und für Spaß“ (Oxford, 2011, S. 836 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [sɜːf] (Lingea, 2007, S. 291).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *das Surfen*: EDV-Jargon, die Informationen im Internet suchen (Wahrig, 2010, S. 1446); (URL 19).

Deutsche Aussprache: ['zœrfn / 'zø:ɡfn] (Duden 6, 2005, S. 758).

Etymologie: im 20. Jh. aus dem neuenglischen *surf* als Bezeichnung „Brandung“ und später „Bezeichnung für das Wellenreiten mit einem Brett[...]“ (Kluge, 2002, S. 899).

„Um jedem Besucher auf dem Rathausplatz das kostenlose Surfen im Internet zu ermöglichen, hat Trusted Network einen zwei Meter hohen Funkmasten auf dem Platz aufgestellt.“ (URL 20)

- Bei Aneinanderreihung wird immer das erste Wort großgeschrieben ohne Rücksicht auf die Wortart. Die anderen Komponenten richten sich nach den entsprechenden Regeln.

Ihr-Könnt-Uns-Alle-Mal-Rock

der Rock, -, -s, eine Kurzform von *Rockmusik*

Englische Bedeutung und Schreibweise: *rock*: „eine Variante des Typs von der modernen Musik, die sich aus dem Rock'n'Roll entwickelt, mit dem Rock- und Swingrhythmus“ (Oxford, 2011, S. 711 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [rɒk] (Lingea, 2007, S. 530).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *der Rock*: „rhythmusbetonte, elektronisch verstärkte, stilistisch nicht einheitliche, meist engl. sprachige Musik, die sich aus dem Rock'n'Roll entwickelt hat, [...]“ (Carstensen 3, 1996, S. 1193).

Deutsche Aussprache: [rɔk] (Duden 6, 2005, S. 682).

Etymologie: das Wort *Rock* kommt aus dem Englischen (Carstensen 3, 1996, S. 1193).

„Seine Band *Motörhead* spielte monumentalen Ihr-Könnt-Uns-Alle-Mal-Rock, ohne ihn hätte es keinen *Heavy Metal* gegeben: *Lemmy Kilmister* war eine Erscheinung und ein grandioser *Popstar*, der keiner sein wollte.“ (URL 21)

Diese Aneinanderreihung ist richtig in dem Punkt, dass das erste Wort *ihr* großgeschrieben wird, obwohl es ein Pronomen ist, weil die Wortgruppe zusammen als Substantiv wahrgenommen wird. Problematisch ist es mit den anderen Teilen der

Aneinanderreihung, weil die Wörter *könnt*, *uns*, *alle* und *mal* kleingeschrieben werden sollten. Hier gibt es keine objektive Erklärung dafür, weil im Englischen ähnliche Wortgruppen kleingeschrieben werden.

- Die Groß- und Kleinschreibung von Abkürzungen und Zeichen bleibt in Zusammensetzungen und Ableitungen gleich, wie sie allein geschrieben werden.

BBC-Moderator

der BBC-Moderator, -s, -en

Englische Bedeutung und Schreibweise: *presenter for BBC*: ein Moderator aus der britischen Sendung von BBC, wo BBC – British Broadcasting Corporation gemeint ist (URL 22).

Englische Aussprache: [pri'zentə fə bi:bi:si:] (Lingea, 2007, S. 246, 477).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise:

Deutsche Aussprache: [bi:bi:'si: mode'ra:to: ɔ] (Duden 6, 2005, S. 190 und 558).

„*Absolut obszön*“, schimpfte BBC-Moderator Mike Read Anfang 1984 in einer Radioshow und brach die *„Relax“-Ausstrahlung* ab.“ (URL 23)

In allen Beispielen aus dem Korpus kann man nur die richtige Variante von dieser Schreibweise der Abkürzungen finden.

3.2.4 Anführungszeichen

Die Regeln für diese grammatische Erscheinung wurden im theoretischen Teil nicht angeführt, weil ich vermutete, dass sie richtig benutzt wurden, aber das Gegenteil war der Fall. Wie ich feststellte, beeinflusste die englische Sprache die deutsche Sprache genau auf diese Weise. Die Anführungszeichen, die man unten und oben vor und nach der Aussage schreibt, werden mit dem englischen und amerikanischen Vorbild vertauscht. Das bedeutet, dass beide, das vordere wie das hintere Anführungszeichen, oben geschrieben werden.

Die Anführungszeichen werden vor und hinter einer direkten Rede, Überschriften, Titeln der Bücher, Filmen oder Namen der Zeitungen usw. geschrieben. Sie werden als Zeichen der Hervorhebung von Wortteilen, Wörtern oder Textteilen benutzt (Duden 1, 1996, S. 22 – 23).

“Gebete und Gedanken“-Tweet

der/das “Gebete und Gedanken“-Tweet, -s, -s

Englische Bedeutung und Schreibweise: *Tweet*: eine Nachricht auf der sozialen Webseite Twitter.

Englische Aussprache: [twi:t]

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: Tweet: eine Nachricht auf der sozialen Webseite Twitter.

Deutsche Aussprache: [twi:t]

„Doch wer gehofft hatte, dass vielleicht einer der konservativen Bewerber nach den vielen “Gebete und Gedanken“-Tweets laut über strengere Waffengesetze nachdenken würde, der wurde enttäuscht.“ (URL 24)

Die englischsprachige Benutzung der Anführungszeichen wurde in einem anderen Fall noch bei Zeit.de gefunden (*“Relax“*). Daraus folgt, dass es eine neue Tendenz gibt, wobei man noch nicht immer von einer gültigen Regel oder einer Allgemeingültigkeit sprechen kann. Die Medien beeinflussen die Sprache sehr stark und daher kann man davon ausgehen, dass dieses Phänomen üblich werden könnte.

3.3 Adaptation im Deutschen

1) Die entlehnten Substantive werden mit Großbuchstaben geschrieben. Im Gegenteil zu Zitatwörtern, die man gleich wie in der Originalsprache schreibt. Bei Mehrwortgruppen werden das erste und letzte Wort großgeschrieben, für den Fall, wenn ein substantivischer Zusammenhang entsteht (Gester, 2001, S. 68).

Wie es schon in vorigem Kapitel anführt, gibt es in dem Korpus nur Nomen mit einer richtigen Benutzung der ersten Großbuchstaben.

2) Die Verben aus der Fremdsprache übernehmen sehr oft die typisch deutsche Endung – (*e)n* für die Infinitivform und werden konjugiert. Bei Verben, die im Englischen einsilbig sind und mit einem Konsonanten enden, kann man oft dann in der deutschen Sprache die Dopplung sehen (Gester, 2001, S. 68).

einloggen	posten	testen
joggen	starten	timen
mixen	surfen	

Im Korpus gab es acht Verben, welche alle die Endung *-(e)n* übernahmen. Diese Dopplung kann man bei zwei Verben finden, d.h. *einloggen* aus dem Englischen *to log* und *joggen* aus dem Englischen *to jog*.

joggen

Englische Bedeutung und Schreibweise: *jog*: „langsam laufen, vor allem wie eine Turnübung“ (Oxford, 2011, S. 435 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [dʒɒg] (Lingea, 2007, S. 336).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *joggen* „zur Erhaltung bzw. Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit (regelmäßig) längere Strecken entspannt in gleichmäßigem, aber nicht zu schnellem Tempo laufen“ (Carstensen 2, 1994, S. 739).

Deutsche Aussprache: [dʒɔgən] (Carstensen 2, 1994, S. 739).

Etymologie: aus engl. *to jog* (Carstensen 2, 1994, S. 739).

„Für eine Dose Cola soll man 1,87 km laufen, für einen Mars-Riegel 3,34 km und für einen Dürüm-Döner soll man satte 11,99 km weit joggen müssen.“ (URL 25)

An diesem Verb werden alle formalen Adaptationserscheinungen gezeigt, die typisch für Verben sind. Trotz dieser Erscheinung bleibt die gleiche Aussprache und Bedeutung des Wortes wie im Englischen erhalten.

3) Der Buchstabe Eszett wurde vor der Rechtsschreibereform als Symbol der Eindeutschung benutzt, aber jetzt werden diese Wörter mit Doppel-s geschrieben, z. B. *Stressfaktor* (Gester, 2001, S. 68).

Business-Limousine

die Business-Limousine, -, -n

Englische Bedeutung und Schreibweise: *business limo*: eine Limousine, die für eine Geschäftsverhandlung dient.

Englische Aussprache: [ˌbɪznɪs ˈlɪməˌziːn] (Lingea, 2007, S. 91 und 359).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *das Business*: Geschäft, Handel (Carstensen 1, 1993, S. 186). Die *Business-Limousine*: meint das Gleiche wie im Englischen.

Deutsche Aussprache: [ˈbɪz(i)nəs] (Carstensen 1, 1993, S. 186).

Etymologie: Der erste Teil der Zusammensetzung *Business* kommt aus engl. *business* (Carstensen 1, 1993, S. 186). Das Wort *Limousine* kommt aus der französischen Sprache aus dem 20. Jh. und meinte ein geschlossenes Fahrzeug (Kluge, 2002, S. 576).

„Für den Antrieb der dynamischen Business-Limousine sorgt ein 295 kW/401 PS starker V6-Biturboziner.“ (URL26)

Das Wort *Business* bleibt mit seiner Schreibweise gleich wie im Englischen, und darum kann man es sofort als Fremdwort und Anglizismus identifizieren, trotz seiner häufigen Benutzung in der deutschen Sprache.

4) Die Entlehnungen sollten mit *k* statt *c* geschrieben werden, wenn man das *c* als *k* liest (Gester, 2001, S. 68).

Die erste Tabelle führt zwei Wörter aus dem Korpus vor, die schon diese formale Adaptationserscheinung annehmen.

In der zweiten Tabelle gibt es wieder aus dem Korpus zwei Adjektive, die die formale Adaptationserscheinung nicht annehmen.

Das gleiche gilt für die dritte Tabelle, wo sich die Wörter finden, die noch nicht im Deutschen durch ihre Schreibweise angepasst wurden. Die erste und zweite Spalte hängen zusammen. In der ersten Spalte gibt es Substantive und in der zweiten Spalte befinden sich die Zusammensetzungen oder Formen mit unterschiedlichen Endungen bei den Substantiven.

Schon mit <i>k</i> geschrieben	Kamera	kreativ
--------------------------------	--------	---------

ADJEKTIVE	cool	clever
-----------	------	--------

SUBSTANTIVE	KOMPOSITA, andere FORMEN
Action	
Camp	Terrorcamp Trainingscamp
Club	
Coach	
Coaching	
Comeback	Comeback-Album Fashion-Comeback
Computer	Computerorchester
Crosstraining	
Hardcover	
Musical	
Script	
Security	
Service	

Die Adjektive *cool* und *clever* gehören zur Jugendsprache und sind ganz modern, weswegen sie in Anbetracht der Adaptationstendenzen vielleicht mit *k* geschrieben werden können, wobei erwähnt werden muss, dass sie in dieser Form nirgends gefunden wurden. Diese Substantive gehören zum modernen und zum größten Teil des Wortschatzes, wobei diese auch immer mit *c* geschrieben werden. Andererseits werden das Adjektiv *kreativ* oder das Substantiv *Kamera* schon mit *k* geschrieben. Eine Begründung konnte leider noch nicht gefunden werden. In den anderen Fällen sieht man keine evidenten Tendenzen, den Buchstaben *c* bei Fremdwörtern, beziehungsweise Anglizismen, gegen den Buchstaben *k* umzutauschen.

clever

Englische Bedeutung und Schreibweise: *clever*: geschickt, begabt; schnell verstehend und gelehrsam; vernünftig und weise (Oxford, 2011, S. 157 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: ['klevə] (Lingea, 2007, S. 118).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *clever*: „geistig wendig, einfallsreich und von rascher Auffassungsgabe [...]. [Es] kann im Dt. positive oder negative Konnotationen haben [...]. [Es meint] ‘klug, pfiffig, gewitzt‘ oder ‘listig, gerissen, verschlagen‘ (Carstensen 1, 1993, S. 186).

Deutsche Aussprache: [ˈklevɐ] (Carstensen 1, 1993, S. 251).

Etymologie: aus engl. *clever* (Carstensen 1, 1993, S. 251).

„Seien Sie clever: So leben Sie ohne Zeitdruck und schlechte Laune“ (URL 27)

Auch dieses Beispiel bestätigt, dass die Tendenzen zum Wechsel von *c* zu *k* nicht so häufig sind. Wie schon oben beschrieben wurde, bewahren sehr oft aktuelle Wörter, die ganz schnell das Deutsche durchdringen, noch ihre originelle Schreibweise vor einer deutschen Adaptation.

5) Es gibt eine Tendenz, die Konsonanten *sh/ch* gegen *sch* umzutauschen. Aber es ist keine exakte Regel (Gester, 2001, S. 68).

T-Shirt

das T-Shirt, -s, -s

Englische Bedeutung und Schreibweise: *T-shirt*: „ein Top mit kurzen Ärmeln, das eine Form des Buchstabens T hat, wenn es ausgebreitet ist“ (Oxford, 2011, S. 893 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: [ˈti:ʃɜ:t] (Carstensen 3, 1996, S. 1590).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *das T-Shirt*: „leichtes, über den Kopf zu ziehendes, enganliegendes, meist kragenloses Bekleidungsstück für den Oberkörper, das aus Maschenware oder Trikotstoff hergestellt, häufig mit bunten Aufdrucken versehen ist und bes. in der Freizeit getragen wird“ (Carstensen 3, 1996, S. 1590).

Deutsche Aussprache: [ˈti:ʃø:ʁt] (Carstensen 3, 1996, S. 1590).

Etymologie: aus engl. T-Shirt (Carstensen 3, 1996, S. 1590).

„Haben die Fitnessmitglieder ein Ziel erreicht, bekommen sie ein T-Shirt oder eine Trinkflasche geschenkt, so die Idee des Konzepts.“ (URL 28)

Dieser Punkt ist keine Regel, und darum ist auch die Schreibweise des Wortes *T-Shirt* nicht falsch. Es handelt sich um eine Direktentlehnung, die sehr häufig benutzt wird. Der Grund dafür liegt wohl daran, dass es im Deutschen kein einheimisches Wort für das Gleiche gibt.

6) Bei einsilbigen Substantiven kann man eine Konsonantenverdoppelung beobachten, aber nicht bei allen und bei einigen ist diese auch schwankend (Gester, 2001, S. 69).

Zwischenstopp

der Zwischenstopp, - s, -s

Englische Bedeutung und Schreibweise: *stopoff* oder *stopover*: eine Pause während irgendeiner Fahrt (Oxford, 2011, S. 820 – Übersetzung von mir H. H.).

Englische Aussprache: ['stɒp,ɒf / 'stɒp,əʊvə] (Lingea, 2007, S. 610).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *der Zwischenstopp*: „Zwischenaufenthalt“ (URL 29).

Deutsche Aussprache: ['tsvɪʃŋ stɔp / ʃtɔp] (Carstensen 3, 1996, S. 1427; Duden 6, 2005, S. 856).

Etymologie: aus engl. *stop* (Carstensen 3, 1996, S. 1427).

„Meist dauerten die diversen Zwischenstopps zur Rast und Futteraufnahme nur ein bis vier Tage.“ (URL 30)

Wie Carstensen (1996, S. 1427) schreibt, gibt es zwei Varianten der Schreibweise: *Stopp* und *Stop* und zwar sind beide richtig. Andererseits hat das Wort *Zwischenstopp* nach Duden.de nur eine Variante, weil es dieses Wort im Duden: Die deutsche Rechtschreibung nicht gibt. Trotzdem kann man im Internet beide Varianten finden. Google.de lieferte 1 620 000 Treffer für *Zwischenstopp* und 346 000 Treffer für *Zwischenstop*. Das zeigt eine ganz große Menge von Beispielen an, bei denen die Rechtschreibregeln nicht eingehalten worden sind. Im Kompositum *Zwischenstopp* ist die Konsonantenverdoppelung fest verankert.

7) Die Vokale oder Phonemgruppen können in den englischen Wörtern ersetzt werden, wie bei *Streik* (en. *strike*), wo im ersten Fall der Vokal *i* durch *ei* ersetzt wurde. Normalerweise geht es nicht (Gester, 2001, S. 69).

Online-Ausgabe

die Ausgabe, -, -n

Englische Bedeutung und Schreibweise: *on-line*: (über eine Anlage oder einen Prozess) direkt kontrolliert von oder verbunden mit dem Zentralprozessor (Oxford, 2011, S. 571).

Englische Aussprache: ['ɔ:n'laɪn/ 'ɒn'laɪn] (Lingea, 2007, S. 424).

Deutsche Bedeutung und Schreibweise: *Online*: „in Bezug auf best. Peripheriegeräte einer EDV-Anlage: in direkter Verbindung mit dem zentralen Speicher einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage arbeitend und für Aufnahme, Abruf oder Übertragung von Daten bereit; eingegebene Daten sofort und unmittelbar in Echtzeit verarbeitend“ (Carstensen 2, 1994, S. 996). *Online-Ausgabe*: die Ausgabe durch Internetweg.

Deutsche Aussprache: ['ɔn'laɪn] (Duden 6, 2005, S. 598).

Etymologie: aus engl. *on(-)line-* (Carstensen 2, 1994, S. 996).

Andere zulässige Schreibweisevarianten sind *On-line-*, *on-line-*, *On-Line* und *On line-* (Carstensen 2, 1994, S. 996).

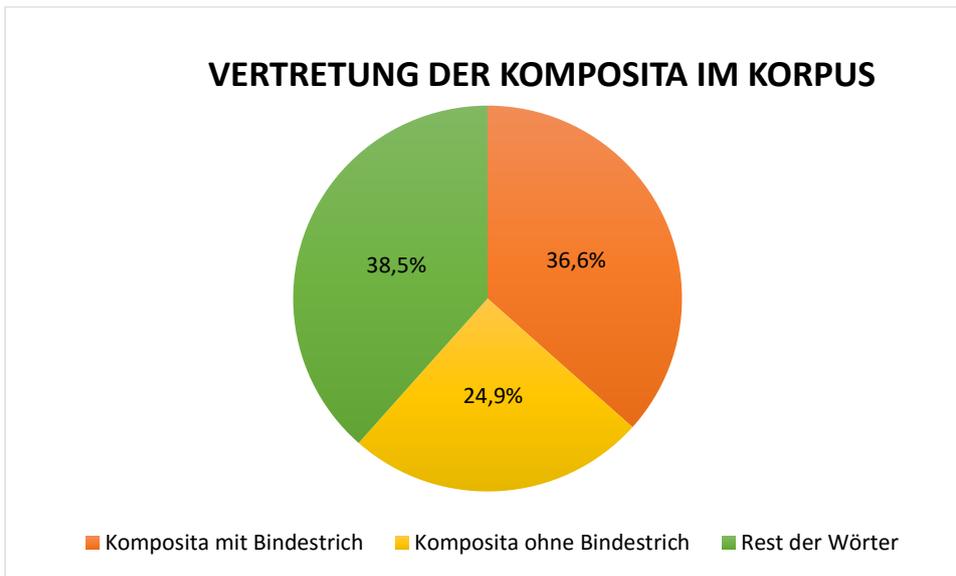
„Zuvor hatte die Online-Ausgabe des Medien- und Marketing-Fachmagazins *Horizont* darüber berichtet.“ (URL 31)

Der Bestandteil *Online-* und auch das Adjektiv *online* halten die oben geschriebene Regel ein. Im Korpus befindet sich noch das Wort *timen*, das diese Regel auch einhält.

3.4 Analyse der Komposita

Im dritten Kapitel werden die Komposita analysiert. Im Korpus gibt es viele Komposita, die man aus verschiedenen Perspektiven sehen kann. Sie werden in vier Kategorien geteilt – Komposita mit Bindestrich, Komposita ohne Bindestrich und Komposita, deren Teile aus dem Deutschen und Englischen kommen und deren Teile aus dem Englischen und anderen Fremdsprachen kommen.

Insgesamt gibt es im Korpus 200 Zusammensetzungen. Es handelt sich dabei um 61,5% von allen 325 Wörtern.



3.4.1 Komposita mit Bindestrich

"Gebete und Gedanken"-Tweet	Heavy-Metal-Festival	Online-Buchhändler	Trainings-App
Amphetamin-Rocker	High-Tech-Gerät	Open-Air-Konzert	TV-Job
Anti-Trend-Trend	Home-Hose	Outdoor-Labels	TV-Movie
Außen-Whirlpool	Horror-Urteil	Outdoor-Laden	TV-Serie
BBC-Moderator	Chill-Hose	Pool-Anlage	TV-Standort
Big-Data-Analyse	Ihr-Könnt-Us-Alle-Mal-Rock	Print-Buch-Ausgabe	Umbrella-Konzern
Bild-Bestseller-Liste	Rock-Kneipe	Rabatt-Aktion	US-Blog
Bio-Burger	Innen-Whirlpool	Radio-DJ	US-Botschaft
B-Movie-Geschichte	Internet-Provider	Rap-Musik	US-Forschungsmagazin
Bombast-Sound	Internet-Verbindung	Reality-TV-Show	US-Nachrichtenagentur
Box-Verband	Internet-Zensur	Riverboat-Shuffle	US-Ornithologe
Burger-Kette	Iran-Deal	RJC-Forum	US-Präsident

Business-Limousine	IT-Ausstattung	RJC-Mitglieder (Republican Jewish Coalition)	US-Regierung
Coke-Bottle- Hüftschwung	IT-Infrastruktur	Rocker- Junggesellenbude	US-Sender CBS
Couch-Potato-Hose	Job-Profil	Sechszylinder- Sportversion	US-Student
DIY-Fan	Kolibri-Fan	Server-Schrank	Viren-Scanner
DVD-Sammlung	Kolibri-Watching	Sky-Experte	Vitamin-D-Gehalt
Emirates-Chef	Kult-Band	Space-Rock-Band	Vitamin-D- Konzentration
Facebook-Timeline	Lauf-Accessoires	Spam-Filter	Vitamin-D-Menge
Fashion-Comeback	Lauf-App	Spa-Urlaub	Vitamin-D-Präparat
Fastfood-Kette	Live-Musik	Star-Koch	Vitamin-D-reich
Fitness-Messe	Livestream- Plattform	Start-up	Bodyguard-Team
Follower-Zahl	Lounge-Hose	Startup-System	Weibo-Post
Football-Stadion	Mainstream- Medium	Station-Tour	Weihnachts- Chartspitze
Gamecube-Spiel	Marketing- Fachmagazin	Streamingdienst- Abo	Wellness-Quiz
Gemeih-Test	Mini-Jobs-Basis	Super-Mensch	WHO-Abteilung
General-Motors- Werk	Mini-Jobs-Grenze	Talkshow- Redaktion	Wifi-Passwort
Gesundheits-App	Motörhead-Song	Tea-Party-Liebling	Zika-Virus
GPS-Uhr	Nonstop-Flug	Top-Titel	Zwischenstopp- Verhalten
Guns N' Roses-Fan	Online-Ausgabe	Top-Variante	

Die oben angeführte Übersichtstabelle, die alphabetisch geordnet ist, zeigt alle Zusammensetzungen, die den Bindestrich enthalten. Schon im Kapitel 3.1.1 werden alle

wichtigen Rechtschreibregeln, die mit Bindestrich verbunden sind, ausführlich beschrieben. Insgesamt gibt es 120 Zusammensetzungen mit einem Bindestrich.

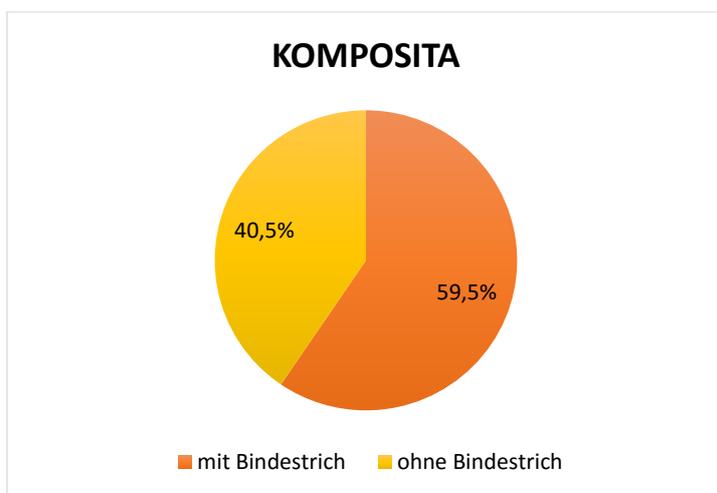
Diese Komposita können als Bestandteile – Durchkopplungen: *Reality-TV-Show*, Abkürzungen: *US-Regierung*, selbstständige Wörter: *Top-Titel* oder Zusammensetzungen: *Bodyguard-Team* enthalten.

3.4.2 Komposita ohne Bindestrich

Atomdeal	Germanwings	Lauftraining	Sideshow
Autosalon	Gigabit	Lifestyleblog	Smartphone
Barkeeper	Greenpeace	Lufthansa Cityline	Software
Bartender	Gruppentraining	Megabit	Songtext
Bodyguard	Hackerangriff	Newcomer	Sporthochschule
Comeback	Hardcover	OlympiaCity	Terrorcamp
Computerorchester	Headset	Originalfilm	Trainingscamp
Crosstraining	Hobbybauer	Paperback	Trainingsprogramm
Datenmenge	Hobbyläufer	Peepshow	Videomaterial
Deadline	Hobbysportler	Pilotfilm	Vollprofi
Facebook	Homepage	Pilotfolge	Warlord
Shitstorm	Horrorlager	Popstar	Wellnessbereich
Eurowings	Immobilientycoon	Pornostar	Wellnessherberge
Facebookseite	Internetdienstleister	Postcardboy	Wellnesshotel
Firewall	Internetpolizei	Posterboy	Wellnessurlaub
Fitnessmitglieder	Internetprovider	Radiotracking	Workout
Fitnessprofi	Internetzugang	Regenradar	Youtube
Fitnessstudio	Jogginganzug	Rockmusiker	Zwischenstopp
Fitnessstrend	Krafttraining	Serverhalle	
Forscherteam	Kreativshop	Serverschrank	
Fußball	Lauftraining	Shootingstar	

Die oben angeführte Tabelle, die alphabetisch geordnet ist, enthält 81 Zusammensetzungen ohne Bindestrich aus dem Korpus. Fast alle bestehen aus zwei Bestandteilen, außer *Internetdienstleister*, *Livestyleblog* und *Sporthochschule*, die aus drei Wörtern gebildet werden. *Facebookseite* oder *Postcardboy* kann man auch für mehrteilige Komposita halten, aber in diesen Zusammensetzungen gibt es Anglizismen, die wie ein Wort wirken – *Facebook* und *Postcard*.

3.4.3 Analyse der Komposita ohne und mit dem Bindestrich



Das Diagramm zeigt, dass über die Hälfte der Komposita ohne Bindestrich geschrieben sind. Es bestätigt die Regel, dass Komposita meistens derartig geschrieben werden.

3.4.4 Komposita, deren Teile aus dem Deutschen und Englischen kommen

Außen-Whirlpool	Hobbybauer	Top-Variante	Streamingdienst-Abo
BBC-Moderator	Hobbyläufer	Trainingprogramm	Super-Mensch
Big-Data-Analyse	Hobbysportler	TV-Serie	Tea-Party-Liebling
Bild-Bestseller-Liste	Home-Hose	Online-Buchhändler	Top-Titel
B-Movie-Geschichte	Horrorlager	Outdoor-Laden	TV-Standort
Box-Verband	Horror-Urteil	Pilotfolge	US-Botschaft
Burger-Kette	Immobilientycoon	Pool-Anlage	US-Forschungsmagazin
Chill-Hose	Innen-Whirlpool	Print-Buch-Ausgabe	US-Nachrichtenagentur

Coke-Bottle-Hüftschwung	Internetdienstleister	Rabatt-Aktion	US-Ornithologe
Couch-Potato-Hose	Internetpolizei	Rap-Musik	US-Präsident
Datenmenge	Internet-Verbindung	Regenradar	US-Regierung
DVD-Sammlung	Internet-Zensur	RJC-Mitglieder	US-Sender CBS
Facebookseite	Internetzugang	Rocker-Junggesellenbude	US-Student
Fastfood-Kette	IT-Ausstattung	Rock-Kneipe	Videomaterial
Fitness-Messe	IT-Infrastruktur	Rockmusiker	Vitamin-D-Gehalt
Fitnessmitglieder	Job-Profil	Sechszylinder-Sportversion	Vitamin-D-Konzentration
Follower-Zahl	Jogginganzug	Serverhalle	Vitamin-D-Menge
Football-Stadion	Krafttraining	Serverschrank	Vitamin-D-Präparat
Forscherteam	Labour-Vorsitzende	Server-Schrank	Vitamin-D-reich
Gamecube-Spiel	Lauf-Accessoires	Spa-Urlaub	Vollprofi
"Gebete und Gedanken"-Tweet	Lauf-App	Sporthochschule	Weihnachts-Chartspitze
Geheim-Test	Lauftraining	Star-Koch	Wellnessbereich
General-Motors-Werk	Live-Musik	Songtext	Wellnessherberge
Gesundheits-App	Lounge-Hose	Spam-Filter	Wellness-Hose
GPS-Uhr	Marketing-Fachmagazin	Spa-Urlaub	Wellnessurlaub
Gruppentraining	Mini-Jobs-Grenze	Star-Koch	WHO-Abteilung
Hackerangriff	Nonstop-Flug	Startup-System	Zwischenstopp
High-Tech-Gerät	Online-Ausgabe	Station-Tour	Zwischenstopp-Verhalten

Dieser Kategorie werden 112 Wörter zugeordnet. Als deutsche Wörter werden in dieser Tabelle, die Wörter genannt, die aus der deutschen Sprache kommen oder eben schon nicht mehr als Entlehnungen bezeichnet werden.

Zu den interessantesten Wörtern werden, die mit der Abkürzung *US-* gezählt. Diese Abkürzung bedeutet: „auf die USA bezogen, aus den USA kommend, zu den USA gehörig“ (Carstensen 3, 1996, S. 1646). Die Form *USA-* wird in der Gegenwart nur seltener als erster Bestandteil benutzt. Die Form ist seit Anfang des 20. Jhs. verbreitet (Carstensen 3, 1996, S. 1646).

3.4.5 Komposita, deren Teile aus dem Englischen und anderen Fremdsprachen kommen

Amphetamin-Rocker	Firewall	Lifestyleblog	Sky-Experte
Anti-Trend-Trend	Fitnessprofi	Livestream-Plattform	Smartphone
Atomdeal	Fitnessstudio	Mini-Jobs-Basis	Software
Autosalon	Fitnessstrend	Motörhead-Song	Space-Rock-Band
Barkeeper	Freelancer	Newcomer	Spam-Filter
Bartender	Germanwings	OlympiaCity	Startup-System
Bio-Burger	Greenpeace	Open-Air-Konzert	Terrorcamp
Bodyguard	Guns N' Roses-Fan	Originalfilm	Trainings-App
Bodyguard-Team	Hardcover	Outdoor-Label	Trainingscamp
Bombast-Sound	Headset	Popstar	TV-Job
Brexit-Deal	Heavy-Metal-Festival	Pornostar	TV-Movie
Business-Limousine	Homepage	Postcardboy	Umbrella-Konzern
Comeback-Album	Internetprovider	Posterboy	US-Blog
Computerorchester	Internet-Provider	Radio-DJ	Viren-Scanner
Deadline	Iran-Deal	Radiotracking	Warlord
DIY-Fan	Job-Profil	Reality-TV-Show	Weibo-Post
Eurowings	Kolibri-Fan	RJC-Forum	Wellness-Quiz
Facebook	Kolibri-Watching	Shitstorm	Wifi-Passwort
Facebook-Timeline	Kreativshop	Shootingstar	Workout
Fashion-Comeback	Kult-Band	Sideshow	Youtube
			Zika-Virus

Die Zusammensetzungen, die überhaupt nicht aus deutschen Bestandteilen gebildet werden, zählen 81 Wörter. Alle Komposita mit dieser Spezifikation aus dem Korpus befinden sich in der oberen Tabelle. Diese Tabelle wurde alphabetisch geordnet.

Es gibt Kombinationen wie ein englisches Wort mit einem zweiten englischen miteinander kombiniert werden: *Facebook-Timeline* oder *Smartphone*.

Auch lassen sich französische Bestandteile im Kombination mit einem englischen finden: *Business-Limousine*, *Kolibri-Fan* und *Kolibri-Watching*.

Eine weitere Kombination besteht aus einem lateinischen oder griechischen Wort und einem weiteren englischen Bestandteil: *Atomdeal* und *Mini-Jobs-Basis*.

Die letzte Kombination ist ein englisches Wort mit einem italienischen: *Computerorchester*.

3.4.6 Analyse der Komposita aus der Sicht ihrer Bestandteile

Es ist beachtenswert, wie viele Herkunftssprachen es im Korpus gibt. Einige Wörter zählt man zu den deutschen Wörtern, aber sie gehören noch zu den Entlehnungen wie beispielsweise *kreativ*. Dieses Adjektiv kommt aus dem Englischen (Carstensen 1, 1993, S. 796). Bei diesem Wort war die grafematische Integration erfolgreich, darum schreibt man es mit *k* statt des englischen *c*. Man kann sagen, dass beide Bestandteile Anglizismen sind.

Mehr als die Hälfte der Komposita sind Kombinationen vom Deutschen und Englischen. Diese Wörter gehören zum Wortschatz mit der Thematik: Technologien, Filme und Vergnügen. Das stimmt der These zu, dass die Mehrheit der aktuellen Fremdwörter die Anglizismen ist.

4 Schlusswort

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Orthographie der Anglizismen in der deutschen Presse. Im theoretischen Teil werden die Grundbegriffe wie *Entlehnung*, *Fremdwort* oder *Internationalismus* erklärt. Ein Kapitel widmet sich der fremdsprachigen Beeinflussung des Deutschen im Zeitraum vom 11. bis zum 21. Jh. Die Zeit des 20. und 21. Jhs. hat ein eigenes Kapitel, in dem die Problematik der Lexikologie behandelt wird, aber an erster Stelle steht die Beeinflussung des Deutschen durch die englische Sprache. Eine besondere Betonung wird auf den Begriff *Anglizismus* und die Typologie der Entlehnungen gelegt. Zuletzt werden die Rechtschreibregeln definiert. Diese Regeln wurden mithilfe eines Korpus festgelegt. In einem Kapitel werden die formalen Zeichen der Adaptation von Fremdwörtern im Deutschen klassifiziert.

Im praktischen Teil wird die Korpus-Analyse ausgeführt. Dieser Teil enthält drei Kapitel, die sich mit Rechtschreibregeln, der grafematischen Integration und der Struktur der Zusammensetzungen beschäftigen.

Die Ziele der Arbeit sind die Analyse der orthographischen Form von Anglizismen, ihre grafematische Integration im Deutschen und der Vergleich der Orthographie der Anglizismen aus der Presse mit den kodifizierten Varianten. Die gesteckten Ziele der Arbeit wurden nach Meinung der Autorin erfolgreich erfüllt. Die Arbeit beschäftigt sich absichtlich nur mit ausgewählten Anglizismen, weil die allgemeinen Rechtschreibregeln zu umfangreich sind, was die Arbeit übersichtlicher machen würde.

Das Korpus ist der essenzielle Teil der Arbeit und befindet sich Anhang beigefügt. Das Korpus ist nach den Wortarten aufgebaut und alphabetisch gereiht. Es enthält 325 Wörter: 306 Substantive, 8 Verben und 11 Adjektive. Zum Aufbau des Korpus wurden im Zeitraum von Januar 2015 bis März 2016 folgende online Zeitungen gewählt: Spiegel, Zeit, Focus, Bild, Süddeutsche Zeitung, Berliner Zeitung und Wiener Zeitung. Die größte Anzahl der Anglizismen (127 Wörter entspricht 39,1 %) wurden aus dem Spiegel gewählt. Danach folgt die Süddeutsche Zeitung (54 Wörter entspricht 16,6 %), dicht gefolgt von Focus (49 Wörtern entspricht 15,1 %) und Die Zeit (48 Wörtern entspricht 14,8 %). Die wenigsten Anglizismen wurden bei der Bild (27 Wörter entspricht 8,3 %), der Wiener Zeitung (13 Wörter entspricht 4 %) und der Berliner Zeitung (7 Wörter entspricht 2,2 %) gefunden.

Es werden einige wichtige Wörterbücher wie Carstensen (1993,1994 und 1996) benutzt, in dem man die englische und deutsche Aussprache der Anglizismen und ihre

Bedeutung im Deutschen finden kann. Einige Wörter wurden nicht in diesem Wörterbuch verzeichnet. Für Etymologie waren die Wörterbücher von Wahrig (2010) und Kluge (2002) wichtig. Ein untrennbarer Bestandteil der Arbeit war die Publikation von Duden – Die deutsche Rechtschreibung (1996), die als eines der Hauptmaterialien für den theoretischen Teil diente.

Das erste Kapitel befasst sich mit der Rechtschreibung. Die Regeln werden zusammen mithilfe der Wörter aus dem Korpus analysiert. Bei jeder Regel und jedem Beispiel des Anglizismus werden die englische Bedeutung und die Aussprache und die entsprechende deutsche Bedeutung und die Aussprache erwähnt. Es gibt immer auch die Etymologie des Wortes und seine eventuellen kodifizierten Varianten. Auf Grund der Beispiele aus der Presse wurde festgestellt, dass die Regel des Großschreibens bei allen 306 Substantiven richtig benutzt wurde. Im ganzen Korpus gibt es nur einziges Beispiel für die Benutzung des Apostrophs (*McDonald's*). Der Apostroph und *s* als Zeichen des Plurals wurde falsch benutzt. Die interessanteste Feststellung in diesem Kapitel war die falsche Benutzung der Anführungszeichen. Im Korpus gibt es 2 Beispiele "*Gebete und Gedanken*"-Tweets und "*Relax*", die der englischen Beeinflussung unterliegen.

Das zweite Kapitel beschäftigt sich mit der grafematischen Integration aufgrund der Arbeit von Silke Gester. Der Aufbau dieses Kapitels entspricht der gleichen Form wie das Erste. Die Anpassung der Fremdwörter an das Deutsche ist mit Beispielen aus der Presse belegt. Dieses Kapitel zeigt teilweise die Adaptation der Fremdwörter im Deutschen, z. B. die Verben übernehmen die typisch deutsche Endung *-en* (*einloggen, joggen* und *timen*). Aber nur in 2 Beispielen gibt es den Buchstaben *k* (*kreativ, Kamera*) statt *c* (*Camp, Coach* und *Musical*), der in 18 Beispielen vorkommt. Aus der Arbeit geht hervor, je neuer die Entlehnung, desto niedriger die Anzahl der Integration in die Zielsprache und die Wörter werden häufig als Direktentlehnungen übernommen (*Facebook, Online-Ausgabe, clever, Computer* oder *Comeback*).

Das dritte Kapitel analysiert Komposita, die mit dem Bindestrich oder ohne ihn geschrieben werden sowie die Herkunft der Komposita. Die Zusammensetzungen 200 Wörter aus dem Korpus, was 61,5 % der Analyse entspricht. Mit dem Bindestrich werden 119 Wörter geschrieben und ohne ihn 81. Es bestätigt die Tendenzen, die Komposita damit zu schreiben, wie die Prozentsätze (59,5 damit und im Gegenteil 40,5 % ohne) nachweisen.

Das Korpus enthält die Anglizismen, die mir aus meiner Perspektive attraktiv schienen, darum bereicherte mich die Bachelorarbeit sehr. Spannend war die Suche nach den Anglizismen in deutschsprachigen Artikeln. Ich glaube, dass mein Streben Früchte trug und interessante Ergebnisse erzielte.

5 Resumé

Tato bakalářská práce se zabývá pravopisem anglicizmů v německém tisku. V teoretické části jsou vysvětleny základní pojmy jako výpůjčka, cizí slovo nebo internacionalismus. Dále je jedna kapitola věnována ovlivňování německého jazyka jinými jazyky od 11. do 21. století. O období 20. a 21. století pojednává samostatná kapitola, která se zabývá oblastí lexikologie, ale především ovlivňování němčiny anglickým jazykem. Zvláštní důraz je kladen na pojem anglicismus a typologii výpůjček. V neposlední řadě jsou zde definována pravidla německého pravopisu, která byla vybrána na základě korpusu a také jsou zde klasifikovány formální znaky adaptace cizích slov na německý jazykový systém.

V praktické části je provedena korpusová analýza, která má tři části: pravopisná pravidla, grafematická integrace anglicizmů a analýza složenin.

Cílem práce je analýza pravopisné formy anglicizmů, jejich grafematická integrace do německého jazyka a porovnání pravopisu anglicizmů z tisku s kodifikovanými variantami.

Stěžejní část práce tvoří korpus, který je z důvodu svého rozsahu zařazen do přílohy. Rozdělen je podle slovních druhů a je řazen abecedně. Korpus obsahuje 325 slov, z toho 306 podstatných jmen, 8 sloves a 11 přídavných jmen, která byla publikována v období od ledna 2015 do března 2016 v následujících německých internetových novinách a časopisech: Spiegel, Zeit, Focus, Bild, Süddeutsche Zeitung, Berliner Zeitung a Wiener Zeitung. Nejvyšší počet anglicizmů byl vybrán z novin Spiegel se 128 slovy, což odpovídá 39,1 %. Poté následují Süddeutsche Zeitung s 54 slovy a 16,6 %. V časopise Focus bylo nalezeno 49 slov (odpovídají 14,9 %) a v novinách Die Zeit 48 slov (14,8 %). Nejméně anglicizmů bylo nalezeno v novinách Bild (27 slov odpovídá 8,3 %), Wiener Zeitung (13 slovům odpovídají 4 %) a s počtem 7 slov a 2,2 % jsou na posledním místě Berliner Zeitung.

K napsání práce byly použity slovníky anglicizmů od Carstensena (1993, 1994 a 1996), ve kterých je uvedena německá i anglická výslovnost anglicizmů a jejich význam v německém jazyce. Některé anglicizmy se ve slovnících nevyskytovaly vzhledem k letům jejich vydání. Neoddělitelnou součástí práce byl slovník německého pravopisu Duden – Die deutsche Rechtschreibung (1996), který posloužil jako hlavní materiál pro vytvoření odpovídající kapitoly v teoretické části.

První kapitola praktické části se zabývá pravopisem. Pravidla byla analyzována ve vztahu k vybraným anglicizmům z korpusu. U každého pravopisného pravidla je uveden

příklad a jeho anglická a německá výslovnost a ortografie tohoto slova v obou jazycích, dále také význam v obou jazycích a etymologie daného výrazu. Na základě korpusové analýzy bylo zjištěno, že správné použití pravidla psaní velkého počátečního písmena u podstatných jmen, bylo dodrženo u všech 305 příkladů, vyjma 1. *Elektronická kniha* se v německém tisku objevuje ve dvou variantách a to *eBook* a *E-Book*. Správná forma nebyla do doby vzniku práce kodifikována. Korpus obsahoval pouze jedno slovo, které je psáno s apostrofem (*McDonald's*). Protože toto slovo znamená v překladu do češtiny *U McDonalda*, což se dá v němčině vyjádřit bez použití apostrofu, neměl by zde být apostrof psán. Problém je ovšem v tom, že toto je oficiální název tohoto mezinárodního řetězce. Zajímavým zjištěním bylo chybné použití uvozovek. V korpusu jsou uvedeny 2 příklady "*Gebete und Gedanke*" -*Tweet* a "*Relax*", které podléhají anglickému vlivu.

Druhá kapitola je věnována grafematické integraci na základě práce Silke Gester. Struktura této kapitoly odpovídá první kapitole. Přizpůsobení cizích slov na pravidla německého jazykového systému je dokládáno na příkladech z korpusu. Analýzou byla prokázána částečná adaptace anglicizmů, např. u sloves, která přejímají typicky německou koncovku *-en* (*einloggen*, *joggen* a *timen*). Pouze ve 2 případech byla doložena změna v psaní písmena *k* (*kreativ*, *Kamera*) místo původního *c* (*Camp*, *Coach* a *Musical*), které se vyskytuje v 18 případech.

Třetí kapitola analyzuje složeniny, které se píšou se spojovníkem nebo bez něj, stejně tak jako původ těchto složenin. Složeniny čítají 200 slov z celého korpusu, což odpovídá 61,5 % z analýzy. Složenin psaných se spojovníkem bylo v analýze objeveno 119 a bez něj 81. To potvrzuje tendence psát složeniny s ním, jak dokládají procenta (59,5 % proti 40,5 %).

Korpus obsahuje anglicismy, které se mi zdály vhodné a zajímavé, a proto vnímám tuto práci pro mne osobně za velmi přínosnou. Zajímavé a místy i napínavé bylo vyhledávání těchto anglicismů v německy psaném tisku. Věřím, že má práce přinesla zajímavé výsledky a v budoucnu ji budu moci využít.

6 Literaturverzeichnis

Anglicko-český, česko-anglický velký slovník: - nejen pro překladatele (2007). Brno: Lingea. ISBN 978-80-87062-01-2.

Betz, Werner (1965). *Deutsch und Lateinisch: Die Lehnbildungen der althochdeutschen Benediktinerregel*. Bonn: Bouvier.

Carstensen, Broder und Ulrich Busse (1993). *Anglizismen - Wörterbuch: der Einfluss der Englischen auf den deutschen Wortschatz nach 1945*. Bd. 1 – A – E. Berlin – New York: Verlag Walter de Gruyter. ISBN 3-11-012854-3.

Carstensen, Broder und Ulrich Busse (1994). *Anglizismen - Wörterbuch: der Einfluss der Englischen auf den deutschen Wortschatz nach 1945*. Bd. 2 – F – O. Berlin – New York: Verlag Walter de Gruyter. ISBN 3-11-014235-X.

Carstensen, Broder und Ulrich Busse (1996). *Anglizismen - Wörterbuch: der Einfluss der Englischen auf den deutschen Wortschatz nach 1945*. Bd. 3 – P – Z. Berlin – New York: Verlag Walter de Gruyter. ISBN 3-11-014296-1.

Carstensen, Broder (1979). „Evidente und latente Einflüsse des Englischen auf das Deutsche“. In: Braun, P., Hrsg. (1979): *Fremdwort-Diskussion....*, 90-94.

Dudenredaktion (2007). *Duden – Deutsches Universalwörterbuch*. Mannheim: Bibliographisches Institut AG. ISBN 978-3-411-05507-4.

Dudenredaktion (1996). *Duden – Die deutsche Rechtschreibung*. Bd. 1. Mannheim: Dudenverlag. ISBN 3-411-04011-4.

Fink, Hermann (1968). *Amerikanismen im Wortschatz der deutschen Tagespresse, dargestellt am Beispiel dreier überregionaler Zeitungen (Süddeutsche Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Die Welt)*. Diss.:Mainz.

Gester, Silke (2001). *Anglizismen im Tschechischen und im Deutschen: Bestandsaufnahme und empirische Analyse im Jahr 2000*. Frankfurt am Main: Lang. ISBN 3-631-38504-8.

Haugen, Einar (1950). “The Analysis of Linguistic Borrowing“. In: *Language* 26, S. 210 – 231.

Kluge, Friedrich und Elmar Seebold, (ed.) (2002). *Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache*. Berlin: Walter de Gruyter. ISBN 3-11-017472-3.

Mangold, Max (ed.) (2005). *Aussprachewörterbuch*. Bd. 6. Aufl. Mannheim: Dudenverlag. ISBN 978-3-411-04066-7.

Oxford ilustrovaný anglický výkladový slovník (2011). Praha: Slovart. ISBN 978-80-7391-539-1.

Stedje, Astrid (2007). *Deutsche Sprache gestern und heute: Einführung in Sprachgeschichte und Sprachkunde*. Paderborn: Wilhelm Fink. ISBN 978-3-8252-1499-9.

Wahrig, Gerhard und Renate Wahrig-Burfeind (ed.) (2010). *Deutsches Wörterbuch: mit einem Lexikon der Sprachlehre*. Gütersloh: Bertelsmann. ISBN 978-3-577-10241-4.

Yang, Wenliang (1990). *Anglizismen im Deutschen: am Beispiel des Nachrichtenmagazins Der Spiegel*. Tübingen: Niemeyer Verlag. ISBN 3-484-31106-1.

Internetquellen

URL 1: Online verfügbar unter <http://dictionary.cambridge.org/pronunciation/english/mac>, [zuletzt geprüft am 26.04.2016].

URL 2: Online verfügbar unter <https://de.wiktionary.org/wiki/McDonald>, [zuletzt geprüft am 26.04.2016].

URL 3: Online verfügbar unter <http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-02/mcdonalds-bio-hamburger-fastfood>, [zuletzt geprüft am 26.03.2016].

URL 4: Online verfügbar unter http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Behive.html, [zuletzt geprüft am 26.03.2016].

URL 5: Online verfügbar unter <http://www.berliner-zeitung.de/panorama/-lasst-uns-das-richtige-tun-und-ihnen-helfen-zu-gewinnen--justin-bieber-hilft-britischem-chor-an-die-weihnachts-chartspitze-23403842>, [zuletzt geprüft am 27.03.2016].

URL 6: Online verfügbar unter <http://www.oxforddictionaries.com/definition/english/fitness>, [zuletzt geprüft am 29.03.2016].

URL 7: Online verfügbar unter <http://www.oxforddictionaries.com/definition/english/studio>, [zuletzt geprüft am 29.03.2016].

URL 8: Online verfügbar unter <http://www.duden.de/rechtschreibung/Studio>, [zuletzt geprüft am 29.03.2016].

URL 9: Online verfügbar unter http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html, [zuletzt geprüft am 27.03.2016].

URL 10: Online verfügbar unter <http://www.duden.de/rechtschreibung/Fitnessstudio>, [zuletzt geprüft am 29.03.2016].

URL 11: Online verfügbar unter <http://www.spiegel.de/kultur/tv/dirty-dancing-erhaelt-tv-remake-a-1066842.html>, [zuletzt geprüft am 29.03.2016].

URL 12: Online verfügbar unter <http://www.oxforddictionaries.com/definition/english/wifi?q=wifi>, [zuletzt geprüft am 28.03.2016].

URL 13: Online verfügbar unter http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/allergie/therapie/allergien-vorbeugen-eier-fischmilch-lebensmittel-mit-viel-vitamin-d-schuetzen-vor-heuschnupfen_id_5286204.html, [zuletzt geprüft am 29.03.2016].

URL 14: Online verfügbar unter <http://www.oxforddictionaries.com/definition/english/big-data?q=big+data>, [zuletzt geprüft am 30.03.2016].

URL 15: Online verfügbar unter <http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/robokratie-rezension-des-buches-von-thomas-wagner-a-1040055.html>, [zuletzt geprüft am 29.03.2016].

URL 16: Online verfügbar unter <http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html>, [zuletzt geprüft am 12.03.2016].

URL 17: Online verfügbar unter <http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html>, [zuletzt geprüft am 12.03.2016].

URL 18: Online verfügbar unter <http://www.spiegel.de/reise/fernweh/kolibri-watching-auf-trinidad-spitzenathleten-im-miniformat-a-1047034.html>, [zuletzt geprüft am 28.03.2016].

URL 19: Online verfügbar unter <http://www.duden.de/rechtschreibung/surfen#b2-Bedeutung-3>, [zuletzt geprüft am 27.03.2016].

URL 20: Online verfügbar unter <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wo-die-rechner-zaehlen-1.2808164>, [zuletzt geprüft am 28.03.2016].

URL 21: Online verfügbar unter <http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motoerhead-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html>, [zuletzt geprüft am 29.03.2016].

URL 22: Online verfügbar unter <http://www.oxforddictionaries.com/definition/english/bbc?q=BBC>, [zuletzt geprüft am 13.04.2016].

URL 23: Online verfügbar unter <http://www.spiegel.de/einestages/frankie-goes-to-hollywood-b-seite-ist-eine-musikalische-abrechnung-a-1065228.html>, [zuletzt geprüft am 30.03.2016].

URL 24: Online verfügbar unter <http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767380>, [zuletzt geprüft am 28.03.2016].

URL 25: Online verfügbar unter <http://www.bild.de/byou/2016/kalorien/wieso-kalorienrechnung-bullshit-ist-44745126.bild.html>, [zuletzt geprüft am 29.03.2016].

URL 26: Online verfügbar unter http://www.focus.de/auto/news/mercedes-amg-e-43-sportlich-in-die-achtzylinder-luecke_id_5349975.html, [zuletzt geprüft am 30.03.2016].

URL 27: Online verfügbar unter http://www.focus.de/finanzen/experten/seiwert/es-geht-ganz-einfach-seien-sie-clever-so-leben-sie-ohne-zeitdruck-und-schlechte-laune_id_4935006.html, [zuletzt geprüft am 10.04.2016].

URL 28: Online verfügbar unter http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html, [zuletzt geprüft am 9.4.2016].

URL 29: Online verfügbar unter <http://www.duden.de/rechtschreibung/Zwischenstopp>, [zuletzt geprüft am 13.4.2016].

URL 30: Online verfügbar unter http://www.focus.de/wissen/natur/wissenschaft-kolibris-schaffen-ueber-2000-kilometer-nonstop_id_5347357.html, [zuletzt geprüft am 12.04.2016].

URL 31: Online verfügbar unter <http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-02/mcdonalds-bio-hamburger-fastfood>, [zuletzt geprüft am 30.03.2016].

7 Anhang

Korpus

Substantive

Wort	Online verfügbar unter	Geprüft am	Zeitungen
Action	http://www.spiegel.de/netzwelt/games/resident-evil-zero-im-test-fuer-pc-und-konsolen-a-1073756.html	30.01.2016	Spiegel
Amphetamin-Rocker	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motocross-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Anti-Trend-Trend	http://www.zeit.de/karriere/beruf/2015-09/stress-achtsamkeit-trend-entschleunigung	24.09.2015	Zeit
Atomdeal	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767382	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Attack	http://www.sueddeutsche.de/medien/tv-kritik-zu-anne-will-es-geht-nicht-um-merkels-zukunft-sondern-um-unsere-1.2853896	08.02.2016	Süddeutsche Zeitung
Außen-Whirpool	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel
Autosalon	http://www.spiegel.de/auto/aktuell/opel-gt-concept-sportwagen-studie-mit-dreizylinder-motor-a-1073951.html	29.01.2016	Spiegel
Baby	http://www.zeit.de/politik/ausland/2015-09/fluechtlinge-mazedonien-ungarn	08.09.2015	Zeit

Bacon	http://www.spiegel.de/stil/rezept-fuer-potato-skins-kartoffelschiffchen-gefuellt-mit-speck-und-feta-a-1070149.html	03.01.2016	Spiegel
Band	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/giesing-schneewittchen-und-die-zwerginnen-1.2825227	19.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Band Air	http://www.spiegel.de/einestages/frankie-goes-to-hollywood-b-seite-ist-eine-musikalische-abrechnung-a-1065228.html	28.12.2015	Spiegel
Bar	http://www.sueddeutsche.de/news/leben/tourismus-kreuzchor-und-mehr-zehngruende-fuer-einen-dresden-besuch-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-151210-99-219204	10.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Barkeeper	http://www.focus.de/panorama/videos/gute-cocktail-miese-mischung-an-diesen-drei-fehlern-erkennen-sie-einen-schlechten-barkeeper_id_4488388.html	22.02.2016	Focus
Bartender	http://www.focus.de/panorama/videos/gute-cocktail-miese-mischung-an-diesen-drei-fehlern-erkennen-sie-einen-schlechten-barkeeper_id_4488388.html	22.02.2016	Focus
BBC-Moderator	http://www.spiegel.de/einestages/frankie-goes-to-hollywood-b-seite-ist-eine-musikalische-abrechnung-a-1065228.html	28.12.2015	Spiegel
Beehive	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Beehive.html	23.07.2015	Wiener Zeitung
Big-Data-Analyse	http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/robokratie-rezension-des-buches-von-thomas-wagner-a-1040055.html	21.11.2015	Spiegel

Bild-Bestseller-Liste	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild
Bio-Burger	http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-02/mcdonalds-bio-hamburger-fastfood	08.02.2016	Zeit
B-Movie-Geschichte	http://www.spiegel.de/netzwelt/games/resident-evil-zero-im-test-fuer-pc-und-konsolen-a-1073756.html	30.01.2016	Spiegel
Bodyguard	http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-demonstranten-fordern-hinrichtung-von-suleiman-al-assad-a-1047429.html	10.08.2015	Spiegel
Bodyguard-Team	http://www.zeit.de/hamburg/stadtleben/2015-11/newsletter-hamburg-elbvertiefung-20-11-18	20.11.2015	Zeit
Bombast-Sound	http://www.spiegel.de/einestages/frankie-goes-to-hollywood-b-seite-ist-eine-musikalische-abrechnung-a-1065228.html	28.12.2015	Spiegel
Box-Verband	http://www.zeit.de/2015/52/weihnachten-tannenbaum-verband	21.12.2015	Zeit
Brexit-Deal	http://www.bild.de/politik/ausland/david-cameron/steht-er-oder-faellt-er-um-44634736.bild.html	22.2.2016	Bild
Burger-Kette	http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-02/mcdonalds-bio-hamburger-fastfood	08.02.2016	Zeit
Business-Limousine	http://www.focus.de/auto/news/mercedes-amg-e-43-sportlich-in-die-achtzylinder-luecke_id_5349975.html	12.03.2016	Focus

Chart	http://www.berliner-zeitung.de/panorama/-lasst-uns-das-richtige-tun-und-ihnen-helfen-zu-gewinnen--justin-bieber-hilft-britischem-chor-an-die-weihnachts-chartspitze,10808334,32995746.html	28.12.2015	Berliner Zeitung
Chill-Hose	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Cloud	http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/robokratie-rezension-des-buches-von-thomas-wagner-a-1040055.html	21.11.2015	Spiegel
Club	http://www.sueddeutsche.de/news/leben/tourismus-kreuzchor-und-mehr-zehn-gruende-fuer-einen-dresden-besuch-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-151210-99-219205	10.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Coach	http://www.zeit.de/karriere/beruf/2015-09/stress-achtsamkeit-trend-entschleunigung	24.09.2015	Zeit
Coaching	http://www.zeit.de/karriere/beruf/2015-09/stress-achtsamkeit-trend-entschleunigung	24.09.2015	Zeit
Cocktail	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Coke-Bottle-Hüftschwung	http://www.spiegel.de/auto/aktuell/opel-gt-concept-sportwagen-studie-mit-dreizylinder-motor-a-1073951.html	29.01.2016	Spiegel
Comeback	http://www.spiegel.de/netzwelt/games/resident-evil-zero-im-test-fuer-pc-und-konsolen-a-1073756.html	30.01.2016	Spiegel

Comeback-Album	http://www.sueddeutsche.de/kultur/musik-rose-und-slash-wollen-offenbar-wieder-als-guns-n-roses-auftreten-1.2801421	30.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Computer	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/software-betrug-wie-vw-autos-das-luegen-beibrachte-a-1054604.html	25.09.2015	Spiegel
Computerorchester	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/giesing-schneewittchen-und-die-zwerginnen-1.2825226	19.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Couch-Potato-Hose	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Crash	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
Crosstraining	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Datenmenge	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wo-die-rechner-zaehlen-1.2808167	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Deadline	http://www.spiegel.de/kultur/tv/macgyver-kommt-zurueck-pilotfolge-fuer-tv-serie-bei-cbs-a-1075490.html	04.02.2016	Spiegel
Design	http://www.zeit.de/hamburg/stadtleben/2015-11/newsletter-hamburg-elbvertiefung-20-11-15	20.11.2015	Zeit
Discounter	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
DIY-Fan	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild

Drink	http://www.focus.de/panorama/videos/gute-cocktail-miese-mischung-an-diesen-drei-fehlern-erkennen-sie-einen-schlechten-barkeeper_id_4488388.html	22.02.2016	Focus
DVD-Sammlung	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
eBook	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild
E-Book	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild
E-Mail	http://www.zeit.de/karriere/beruf/2015-09/stress-achtsamkeit-trend-entschleunigung	24.09.2015	Zeit
Emirates-Chef	http://www.focus.de/reisen/flug/13-821-kilometer-weit-fluglinie-emirates-airline-fliegt-bald-den-laengsten-nonstop-flug-der-welt_id_4879214.html	14.10.2015	Focus
Emoticon	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel
Engagement	http://www.spiegel.de/wirtschaft/north-face-gruender-douglas-tompkins-der-freie-radikale-a-1066915.html	09.12.2015	Spiegel
Eurowings	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/streik-was-lufthansa-passagiere-jetzt-wissen-muessen-a-1061405.html	06.11.2015	Spiegel
Executive Producer	http://www.spiegel.de/kultur/tv/macgyver-kommt-zurueck-pilotfolge-fuer-tv-serie-bei-cbs-a-1075490.html	04.02.2016	Spiegel

Facebook	http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-demonstranten-fordern-hinrichtung-von-suleiman-al-assad-a-1047429.html	10.08.2015	Spiegel
Facebookseite	http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-demonstranten-fordern-hinrichtung-von-suleiman-al-assad-a-1047429.html	10.08.2015	Spiegel
Facebook-Timeline	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Fan	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Beehive.html	23.07.2015	Wiener Zeitung
Fantasy & Science Fiction	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild
Fashion-Comeback	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Fastfood-Kette	http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-02/mcdonalds-bio-hamburger-fastfood	08.02.2016	Zeit
FBI	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/software-betrug-wie-vw-autos-das-luegen-beibrachte-a-1054604.html	25.09.2015	Spiegel
Festival	http://www.sueddeutsche.de/bayern/festival-in-wuerzburg-verbannt-ins-trockendock-1.2857579	10.02.2016	Süddeutsche Zeitung
Film	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
Firewall	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808179	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung

First Lady	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/775858_US-Republikaner-Walker-raeumt-das-Feld.html	25.09.2015	Wiener Zeitung
Fitness-Messe	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Fitnessmitglieder	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Fitnessprofi	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Fitnessstudio	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Fitness-trend	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Flash Crash	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/software-betrug-wie-vw-autos-das-luegen-beibrachte-a-1054604.html	25.09.2015	Spiegel
Flugbegleiter-Gewerkschaft UFO	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/streik-was-lufthansa-passagiere-jetzt-wissen-muessen-a-1061405.html	06.11.2015	Spiegel
Follower-Zahl	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel
Football-Stadion	http://www.sueddeutsche.de/kultur/musik-rose-und-slash-wollen-offenbar-wieder-als-guns-n-roses-auf-treten-1.2801418	30.12.2015	Süddeutsche Zeitung

Forscherteam	http://www.focus.de/wissen/natur/wissenschaft-kolibris-schaffen-ueber-2000-kilometer-nonstop_id_5347357.html	12.03.2016	Focus
Freelancer	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
Fußball	http://www.bild.de/sport/fussball/franz-beckenbauer/ende-als-sky-tv-experte-44961042.bild.html	18.03.2016	Bild
Gamecube-Spiel	http://www.spiegel.de/netzwelt/games/resident-evil-zero-im-test-fuer-pc-und-konsolen-a-1073756.html	30.01.2016	Spiegel
"Gebete und Gedanken"-Tweet	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767380	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Geheim-Test	http://www.bild.de/sport/fussball/vfb-stuttgart/so-verdaddelt-der-vfb-auch-den-start-in-koeln-44188798.bild.html	19.01.2016	Bild
General-Motors-Werk	http://www.spiegel.de/auto/aktuell/opel-gt-concept-sportwagen-studie-mit-dreizylinder-motor-a-1073951.html	29.01.2016	Spiegel
Germanwings	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/streik-was-lufthansa-passagiere-jetzt-wissen-muessen-a-1061405.html	06.11.2015	Spiegel
Gesundheits-App	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Gigabit	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808177	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
GPS-Uhr	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel

Grammy	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Behive.html	23.07.2015	Wiener Zeitung
Greenpeace	http://www.spiegel.de/wirtschaft/north-face-gruender-douglas-tompkins-der-freie-radikale-a-1066915.html	09.12.2015	Spiegel
Gruppentraining	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Guns N' Roses-Fan	http://www.sueddeutsche.de/kultur/musik-rose-und-slash-wollen-offenbar-wieder-als-guns-n-roses-auf-treten-1.2801420	30.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Hack	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808175	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Hackerangriff	http://www.zeit.de/2015/47/ukraine-krieg-propaganda-informationen-journalismus	03.12.2015	Zeit
Hamburger	http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-02/mcdonalds-bio-hamburger-fastfood	08.02.2016	Zeit
Handy	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Hardcover	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild
Headset	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Heavy Metal	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motohead-und-er-	29.12.2015	Spiegel

	spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html		
Heavy-Metal-Festival	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motoerhead-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Helikopter	http://www.spiegel.de/reise/fernweh/kolibri-watching-auf-trinidad-spitzenathleten-im-miniformat-a-1047034.html	10.08.2015	Spiegel
High-Tech-Gerät	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Highway	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
Hobbybauer	http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/lebensart/bier/784288_Das-ABC-der-Biere.html	05.11.2015	Wiener Zeitung
Hobbyläufer	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Hobbysportler	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Home-Hose	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Homepage	http://www.zeit.de/2015/52/weihnachtentannenbaum-verband	21.12.2015	Zeit
Horror	http://www.spiegel.de/netzwelt/games/resident-evil-zero-im-test-fuer-pc-und-konsolen-a-1073756.html	30.01.2016	Spiegel

Horrorlager	http://www.bild.de/politik/ausland/nordkorea/was-droht-warmbier-in-kims-horrorlager-44952844.bild.html	18.03.2016	Bild
Horror-Urteil	http://www.bild.de/politik/ausland/nordkorea/was-droht-warmbier-in-kims-horrorlager-44952844.bild.html	18.03.2016	Bild
Hype	http://www.zeit.de/karriere/beruf/2015-09/stress-achtsamkeit-trend-entschleunigung	24.09.2015	Zeit
Chicken	http://www.spiegel.de/stil/rezept-fuer-potato-skins-kartoffelschiffchen-gefüllt-mit-speck-und-feta-a-1070149.html	03.01.2016	Spiegel
Ihr-Könnt-Us- Alle-Mal-Rock	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motocross-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Immobilientycoon	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/775858_US-Republikaner-Walker-raeumt-das-Feld.html	23.07.2015	Wiener Zeitung
Innen-Whirlpool	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel
Internet	http://www.zeit.de/karriere/beruf/2015-09/stress-achtsamkeit-trend-entschleunigung	24.09.2015	Zeit
Internetdienstleister	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808176	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Internetpolizei	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel

Internetprovider	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808166	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Internet-Provider	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808165	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Internet-Verbindung	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808181	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Internet-Zensur	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel
Internetzugang	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808171	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Interview geben	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motoerhead-und-erspielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Iran-Deal	http://www.sueddeutsche.de/politik/uspraesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767391	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
IT-Ausstattung	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808173	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
IT-Infrastruktur	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808172	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Jazz	http://www.sueddeutsche.de/bayern/festival-in-wuerzburg-verbannt-intoekendock-1.2857578	10.02.2016	Süddeutsche Zeitung

Job-Profil	http://www.bild.de/politik/ausland/nordkorea/was-droht-warmbier-in-kims-horror-lager-44952844.bild.html	18.03.2016	Bild
Jogger	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Jogginganzug	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Junkie	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Beehive.html	23.07.2015	Wiener Zeitung
Kamera	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
Kolibri-Fan	http://www.spiegel.de/reise/fernweh/kolibri-watching-auf-trinidad-spitzenathleten-im-miniformat-a-1047034.html	10.08.2015	Spiegel
Kolibri-Watching	http://www.spiegel.de/reise/fernweh/kolibri-watching-auf-trinidad-spitzenathleten-im-miniformat-a-1047034.html	10.08.2015	Spiegel
Krafttraining	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Kreativshop	http://www.sueddeutsche.de/news/leben/tourismus-kreuzchor-und-mehr-zehngruende-fuer-einen-dresden-besuch-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-151210-99-219203	10.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Kult-Band	http://www.sueddeutsche.de/kultur/musik-rose-und-slash-wollen-offenbar-wieder-als-guns-n-roses-auftreten-1.2801416	30.12.2015	Süddeutsche Zeitung

Labour-Vorsitzende	http://www.bild.de/politik/ausland/david-cameron/steht-er-oder-faellt-er-um-44634736.bild.html	22.2.2016	Bild
Laptop	http://www.berliner-zeitung.de/panorama/englische-koenigsfamilie-rechtsextremist-wollte-mit-mord-an-charles-prinz-harry-zum-thron-verhelfen,10808334,32986782.html	28.12.2015	Berliner Zeitung
Lauf-Accessoires	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Lauf-App	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Lauftraining	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Lauftraining	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Leader	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767392	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Lifestyleblog	http://www.zeit.de/2015/52/weihnachten-tannenbaum-verband	21.12.2015	Zeit
Live-Musik	http://www.sueddeutsche.de/news/leben/tourismus-kreuzchor-und-mehr-zehngruende-fuer-einen-dresden-besuch-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-151210-99-219206	10.12.2015	Süddeutsche Zeitung

Livestream-Plattform	http://www.zeit.de/2015/47/ukraine-krieg-propaganda-informationen-journalismus	03.12.2015	Zeit
Lounge-Hose	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
LSD	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motoerhead-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Lufthansa Cityline	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/streik-was-lufthansa-passagiere-jetzt-wissen-muessen-a-1061405.html	06.11.2015	Spiegel
Mainstream-Medium	http://www.zeit.de/2015/47/ukraine-krieg-propaganda-informationen-journalismus	03.12.2015	Zeit
Marketing-Fachmagazin	http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-02/mcdonalds-bio-hamburger-fastfood	08.02.2016	Zeit
McDonald's	http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-02/mcdonalds-bio-hamburger-fastfood	08.02.2016	Zeit
Megabit	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wo-die-rechner-zaehlen-1.2808182	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Mini-Jobs-Basis	http://www.focus.de/finanzen/karriere/huenderte-euro-monatlich-die-gebuehr-frisst-ihr-gehalt-auf-die-besten-tipps-gegen-den-kita-wucher_id_5296734.html	19.02.2016	Focus
Mini-Jobs-Grenze	http://www.focus.de/finanzen/karriere/huenderte-euro-monatlich-die-gebuehr-frisst-ihr-gehalt-auf-die-besten-tipps-gegen-den-kita-wucher_id_5296734.html	19.02.2016	Focus

mixed Pickles	http://www.spiegel.de/stil/rezept-fuer-potato-skins-kartoffelschiffchen-gefuellt-mit-speck-und-feta-a-1070149.html	03.01.2016	Spiegel
Motörhead-Song	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motoerhead-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Musical	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/giesing-schneewittchen-und-die-zwerginnen-1.2825223	19.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Musical Premiere	http://www.spiegel.de/kultur/tv/dirty-dancing-erhaelt-tv-remake-a-1066842.html	29.12.2015	Spiegel
Newcomer	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767388	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Nonstop-Flug	http://www.focus.de/reisen/flug/13-821-kilometer-weit-fluglinie-emirates-airline-fliegt-bald-den-laengsten-nonstop-flug-der-welt_id_4879214.html	14.10.2015	Focus
OlympiaCity	http://www.zeit.de/hamburg/stadtleben/2015-11/newsletter-hamburg-elbvertiefung-20-11-16	20.11.2015	Zeit
Online-Ausgabe	http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-02/mcdonalds-bio-hamburger-fastfood	08.02.2016	Zeit
Online-Buchhändler	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild

Open-Air-Konzert	http://www.sueddeutsche.de/news/leben/tourismus-kreuzchor-und-mehr-zehngruende-fuer-einen-dresden-besuch-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-151210-99-219201	10.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Originalfilm	http://www.spiegel.de/kultur/tv/dirty-dancing-erhaelt-tv-remake-a-1066842.html	29.12.2015	Spiegel
Outdoor-Labels	http://www.spiegel.de/wirtschaft/north-face-gruender-douglas-tompkins-der-freie-radikale-a-1066915.html	09.12.2015	Spiegel
Outdoor-Laden	http://www.spiegel.de/wirtschaft/north-face-gruender-douglas-tompkins-der-freie-radikale-a-1066915.html	09.12.2015	Spiegel
Paperback	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild
Peepshow	http://www.zeit.de/hamburg/stadtleben/2015-11/newsletter-hamburg-elbvertiefung-20-11-20	20.11.2015	Zeit
Pilotfilm	http://www.spiegel.de/kultur/tv/macgyver-kommt-zurueck-pilotfolge-fuer-tv-serie-bei-cbs-a-1075490.html	04.02.2016	Spiegel
Pilotfolge	http://www.spiegel.de/kultur/tv/macgyver-kommt-zurueck-pilotfolge-fuer-tv-serie-bei-cbs-a-1075490.html	04.02.2016	Spiegel
Pool-Anlage	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel

Popstar	http://www.berliner-zeitung.de/panorama/-lasst-uns-das-richtige-tun-und-ihnen-helfen-zu-gewinnen--justin-bieber-hilft-britischem-chor-an-die-weihnachts-chartspitze,10808334,32995746.html	28.12.2015	Berliner Zeitung
Pornostar	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motoerhead-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Postcardboy	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
Posterboy	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
Potato Skin	http://www.spiegel.de/stil/rezept-fuer-potato-skins-kartoffelschiffchen-gefullt-mit-speck-und-feta-a-1070149.html	03.01.2016	Spiegel
Print-Buch-Ausgabe	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild
Puzzle	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Behive.html	23.07.2015	Wiener Zeitung
Rabatt-Aktion	http://www.focus.de/finanzen/experten/seiwert/es-geht-ganz-einfach-seien-sie-clever-so-leben-sie-ohne-zeitdruck-und-schlechte-laune_id_4935006.html	13.09.2015	Focus
radical islamic terrorism	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767386	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung

Radio	http://www.zeit.de/2015/47/ukraine-krieg-propaganda-informationen-journalismus	03.12.2015	Zeit
Radio-DJ	http://www.spiegel.de/einestages/frankie-goes-to-hollywood-b-seite-ist-eine-musikalische-abrechnung-a-1065228.html	28.12.2015	Spiegel
Radiotracking	http://www.focus.de/wissen/natur/wissenschaft-kolibris-schaffen-ueber-2000-kilometer-nonstop_id_5347357.html	12.03.2016	Focus
Rap-Musik	http://www.bild.de/politik/ausland/nordkorea/was-droht-warmbier-in-kims-horrorlager-44952844.bild.html	18.03.2016	Bild
Reality-TV-Show	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/775858_US-Republikaner-Walker-raeumt-das-Feld.html	25.09.2015	Wiener Zeitung
Regenradar	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Relax Guide	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel
"Relax"	http://www.spiegel.de/einestages/frankie-goes-to-hollywood-b-seite-ist-eine-musikalische-abrechnung-a-1065228.html	28.12.2015	Spiegel
Remake	http://www.spiegel.de/kultur/tv/macgyver-kommt-zurueck-pilotfolge-fuer-tv-serie-bei-cbs-a-1075490.html	04.02.2016	Spiegel

Retro	http://www.spiegel.de/netzwelt/games/resident-evil-zero-im-test-fuer-pc-und-konsolen-a-1073756.html	30.01.2016	Spiegel
Revolver	http://www.zeit.de/hamburg/stadtleben/2015-11/newsletter-hamburg-elbvertiefung-20-11-19	20.11.2015	Zeit
Riverboat-Shuffle	http://www.sueddeutsche.de/news/leben/tourismus-kreuzchor-und-mehr-zehn-gruende-fuer-einen-dresden-besuch-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-151210-99-219202	10.12.2015	Süddeutsche Zeitung
RJC-Forum	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767387	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
RJC-Mitglieder (Republican Jewish Coalition)	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767380	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Rock'n'Roll	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motoerhead-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Rocker- Junggesellenbude	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motoerhead-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Rock-Kneipe	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motoerhead-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel

Rockmusiker	http://www.zeit.de/hamburg/stadtleben/2015-11/newsletter-hamburg-elbvertiefung-20-11-17	20.11.2015	Zeit
Script	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Beehive.html	23.07.2015	Wiener Zeitung
Sea Shepherd	http://www.spiegel.de/wirtschaft/north-face-gruender-douglas-tompkins-der-freie-radikale-a-1066915.html	09.12.2015	Spiegel
Second Amendment	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767385	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Security	http://www.zeit.de/hamburg/stadtleben/2015-11/newsletter-hamburg-elbvertiefung-20-11-21	20.11.2015	Zeit
Sechszylinder-Sportversion	http://www.focus.de/auto/news/mercedes-amg-e-43-sportlich-in-die-achtzylinder-luecke_id_5349975.html	12.03.2016	Focus
Serverhalle	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808174	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Serverschrank	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808169	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Server-Schrank	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808170	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Service	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel

Sex	http://www.spiegel.de/einestages/frankie-goes-to-hollywood-b-seite-ist-eine-musikalische-abrechnung-a-1065228.html	28.12.2015	Spiegel
Shirt	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Shitstorm	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel
Shootingstar	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767390	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Shorts	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Sideshow	http://www.bild.de/politik/ausland/david-cameron/steht-er-oder-faellt-er-um-44634736.bild.html	22.2.2016	Bild
Single	http://www.spiegel.de/einestages/frankie-goes-to-hollywood-b-seite-ist-eine-musikalische-abrechnung-a-1065228.html	28.12.2015	Spiegel
Single	http://www.berliner-zeitung.de/panorama/-lasst-uns-das-richtige-tun-und-ihnen-helfen-zu-gewinnen--justin-bieber-hilft-britischem-chor-an-die-weihnachts-chartspitze,10808334,32995746.html	28.12.2015	Berliner Zeitung
Sky-Experte	http://www.bild.de/sport/fussball/franz-beckenbauer/ende-als-sky-tv-experte-44961042.bild.html	18.03.2016	Bild

Smartphone	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Software	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/software-betrug-wie-vw-autos-das-luegen-beibrachte-a-1054604.html	25.09.2015	Spiegel
Song	http://www.berliner-zeitung.de/panorama/-lasst-uns-das-richtige-tun-und-ihnen-helfen-zu-gewinnen--justin-bieber-hilft-britischem-chor-an-die-weihnachts-chartspitze,10808334,32995746.html	28.12.2015	Berliner Zeitung
Songtext	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Beehive.html	23.07.2015	Wiener Zeitung
Space-Rock-Band	http://www.spiegel.de/kultur/musik/lemmy-kilmister-er-war-motocross-und-er-spielte-rock-n-roll-nachruf-a-1069816.html	29.12.2015	Spiegel
Spam-Filter	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808180	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Spa-Urlaub	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel
Spleen	http://www.sueddeutsche.de/kultur/ausstellung-map-of-the-new-art-provokation-der-kunst-1.2638052	15.09.2015	Süddeutsche Zeitung
Sporthochschule	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus

Star-Koch	http://www.zeit.de/hamburg/stadtleben/2015-11/newsletter-hamburg-elbvertiefung-20-11-22	20.11.2015	Zeit
Star	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
Start	http://www.bild.de/sport/fussball/vfb-stuttgart/so-verdaddelt-der-vfb-auch-den-start-in-koeln-44188798.bild.html	19.01.2016	Bild
Start-up	http://www.zeit.de/2015/52/weihnachtentannenbaum-verband	21.12.2015	Zeit
Startup-System	http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/robokratie-rezension-des-buches-von-thomas-wagner-a-1040055.html	21.11.2015	Spiegel
Station-Tour	http://www.sueddeutsche.de/kultur/musik-rose-und-slash-wollen-offenbar-wieder-als-guns-n-roses-aufreten-1.2801417	30.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Streamingdienst-Abo	http://www.zeit.de/kultur/2015-09/liefefilm-james-dean-corbijn	23.09.2015	Zeit
Studio GT Concept	http://www.spiegel.de/auto/aktuell/opel-gt-concept-sportwagen-studie-mit-dreizylinder-motor-a-1073951.html	29.01.2016	Spiegel
Super-Mensch	http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/robokratie-rezension-des-buches-von-thomas-wagner-a-1040055.html	21.11.2015	Spiegel
Surfen im Internet	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808164	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Talkshow-Redaktion	http://www.sueddeutsche.de/medien/tv-kritik-zu-anne-will-es-geht-nicht-um-merkels-zukunft-sondern-um-unsere-1.2853894	08.02.2016	Süddeutsche Zeitung

Team	http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/allergie/therapie/allergien-vorbeugen-eier-fisch-milch-lebensmittel-mit-viel-vitamin-d-schuetzen-vor-heuschnupfen_id_5286204.html	17.02.2016	Focus
Tea-Party-Liebling	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767393	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Teenager	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Beehive.html	23.07.2015	Wiener Zeitung
Terrorcamp	http://www.spiegel.de/politik/ausland/balkan-dschihadisten-sind-in-suedosteuropa-auf-dem-vormarsch-a-1076656.html	10.02.2016	Spiegel
Theory of mind	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/software-betrug-wie-vw-autos-das-luegen-beibrachte-a-1054604.html	25.09.2015	Spiegel
Ticket	http://www.sueddeutsche.de/kultur/musik-rose-und-slash-wollen-offenbar-wieder-als-guns-n-roses-auftreten-1.2801419	30.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Tipp	http://www.focus.de/finanzen/karriere/hunderte-euro-monatlich-die-gebuehr-frisst-ihr-gehalt-auf-die-besten-tipps-gegen-den-kita-wucher_id_5296734.html	19.02.2016	Focus
Top 40	http://www.berliner-zeitung.de/panorama/-lasst-uns-das-richtige-tun-und-ihnen-helfen-zu-gewinnen--justin-bieber-hilft-britischem-chor-an-die-weihnachts-chartspitze,10808334,32995746.html	28.12.2015	Berliner Zeitung

Top-Titel	http://www.bild.de/lifestyle/bestseller/buecher/bestseller-buecher-liste-belletristik-sachbuecher-44505210.bild.html	22.02.2016	Bild
Top-Variante	http://www.focus.de/auto/news/mercedes-amg-e-43-sportlich-in-die-achtzylinder-luecke_id_5349975.html	12.03.2016	Focus
Trainer	http://www.zeit.de/karriere/beruf/2015-09/stress-achtsamkeit-trend-entschleunigung	24.09.2015	Zeit
Trainings-App	http://www.zeit.de/karriere/beruf/2015-09/stress-achtsamkeit-trend-entschleunigung	24.09.2015	Zeit
Trainingscamp	http://www.spiegel.de/politik/ausland/balkan-dschihadisten-sind-in-suedosteuropa-auf-dem-vormarsch-a-1076656.html	10.02.2016	Spiegel
Trainingsprogramm	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Trend	http://www.zeit.de/2015/52/weihnachten-tannenbaum-verband	21.12.2015	Zeit
Trick	http://www.focus.de/finanzen/experten/seiwert/es-geht-ganz-einfach-seien-sie-clever-so-leben-sie-ohne-zeitdruck-und-schlechte-laune_id_4935006.html	13.09.2015	Focus
Trusted Network	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wo-die-rechner-zaehlen-1.2808164	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
T-Shirt	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus

TV Line	http://www.spiegel.de/kultur/tv/macgyver-kommt-zurueck-pilotfolge-fuer-tv-serie-bei-cbs-a-1075490.html	04.02.2016	Spiegel
TV-Job	http://www.bild.de/sport/fussball/franz-beckenbauer/ende-als-sky-tv-experte-44961042.bild.html	18.03.2016	Bild
TV-Movie	http://www.spiegel.de/kultur/tv/dirty-dancing-erhaelt-tv-remake-a-1066842.html	29.12.2015	Spiegel
TV-Serie	http://www.spiegel.de/kultur/tv/macgyver-kommt-zurueck-pilotfolge-fuer-tv-serie-bei-cbs-a-1075490.html	04.02.2016	Spiegel
TV-Standort	http://www.bild.de/sport/fussball/franz-beckenbauer/ende-als-sky-tv-experte-44961042.bild.html	18.03.2016	Bild
Twitter	http://www.zeit.de/2015/47/ukraine-krieg-propaganda-informationen-journalismus	03.12.2015	Zeit
Umbrella	http://www.spiegel.de/netzwelt/games/resident-evil-zero-im-test-fuer-pc-und-konsolen-a-1073756.html	30.01.2016	Spiegel
Umbrella-Konzern	http://www.spiegel.de/netzwelt/games/resident-evil-zero-im-test-fuer-pc-und-konsolen-a-1073756.html	30.01.2016	Spiegel
University of Southern Mississippi	http://www.focus.de/wissen/natur/wissenschaft-kolibris-schaffen-ueber-2000-kilometer-nonstop_id_5347357.html	12.03.2016	Focus
Update	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808168	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
US-Blog	http://www.spiegel.de/kultur/tv/macgyver-kommt-zurueck-pilotfolge-fuer-tv-serie-bei-cbs-a-1075490.html	04.02.2016	Spiegel

US-Botschaft	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767389	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
800.000 User	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel
US-Forschungsmagazin	http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2016-02/lateinamerika-brasilien-zika-virus-dengue-schwanger	06.02.2016	Zeit
US-Nachrichtenagentur	http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2016-02/lateinamerika-brasilien-zika-virus-dengue-schwanger	06.02.2016	Zeit
US-Ornithologe	http://www.focus.de/wissen/natur/wissenschaft-kolibris-schaffen-ueber-2000-kilometer-nonstop_id_5347357.html	12.03.2016	Focus
US-Präsident	http://www.spiegel.de/einestages/frankie-goes-to-hollywood-b-seite-ist-eine-musikalische-abrechnung-a-1065228.html	28.12.2015	Spiegel
US-Regierung	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767381	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
US-Sender CBS	http://www.spiegel.de/kultur/tv/macgyver-kommt-zurueck-pilotfolge-fuer-tv-serie-bei-cbs-a-1075490.html	04.02.2016	Spiegel
US-Student	http://www.bild.de/politik/ausland/nordkorea/was-droht-warmbier-in-kims-horrorlager-44952844.bild.html	18.03.2016	Bild
Videomaterial	http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/763850_Es-ging-mir-nicht-um-Amys-Beehive.html	23.07.2015	Wiener Zeitung

Viren-Scanner	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterschleissheim-wodie-rechner-zaehlen-1.2808178	08.01.2016	Süddeutsche Zeitung
Vitamin-D-Gehalt	http://www.focus.de/gesundheitsratgeber/allergie/therapie/allergien-vorbeugen-eier-fisch-milch-lebensmittel-mit-viel-vitamin-d-schuetzen-vor-heuschnupfen_id_5286204.html	17.02.2016	Focus
Vitamin-D-Konzentration	http://www.focus.de/gesundheitsratgeber/allergie/therapie/allergien-vorbeugen-eier-fisch-milch-lebensmittel-mit-viel-vitamin-d-schuetzen-vor-heuschnupfen_id_5286204.html	17.02.2016	Focus
Vitamin-D-Menge	http://www.focus.de/gesundheitsratgeber/allergie/therapie/allergien-vorbeugen-eier-fisch-milch-lebensmittel-mit-viel-vitamin-d-schuetzen-vor-heuschnupfen_id_5286204.html	17.02.2016	Focus
Vitamin-D-Präparat	http://www.focus.de/gesundheitsratgeber/allergie/therapie/allergien-vorbeugen-eier-fisch-milch-lebensmittel-mit-viel-vitamin-d-schuetzen-vor-heuschnupfen_id_5286204.html	17.02.2016	Focus
Vitamin-D-reich	http://www.focus.de/gesundheitsratgeber/allergie/therapie/allergien-vorbeugen-eier-fisch-milch-lebensmittel-mit-viel-vitamin-d-schuetzen-vor-heuschnupfen_id_5286204.html	17.02.2016	Focus
Vollprofi	http://www.spiegel.de/gesundheitsratgeber/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel

Warlord	http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-demonstranten-fordern-hinrichtung-von-suleiman-al-assad-a-1047429.html	10.08.2015	Spiegel
Watching	http://www.spiegel.de/reise/fernweh/kolibri-watching-auf-trinidad-spitzenathleten-im-miniformat-a-1047034.html	10.08.2015	Spiegel
Weibo-Post	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel
Weihnachts-Chartspitze	http://www.berliner-zeitung.de/panorama/-lasst-uns-das-richtige-tun-und-ihnen-helfen-zu-gewinnen--justin-bieber-hilft-britischem-chor-an-die-weihnachts-chartspitze,10808334,32995746.html	28.12.2015	Berliner Zeitung
Wellnessbereich	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel
Wellnessherberge	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel
Wellness-Hose	http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/ueberfluessige-lauf-ausruestung-was-jogger-nicht-brauchen-a-1074620.html	29.01.2016	Spiegel
Wellnesshotel	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel

Wellness-Quiz	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel
Wellnessurlaub	http://www.spiegel.de/reise/aktuell/vier-kriterien-fuer-den-gelungenen-wellnessurlaub-relax-guide-a-1016516.html	08.02.2015	Spiegel
WHO-Abteilung	http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2016-02/lateinamerika-brasilien-zika-virus-dengue-schwanger	06.02.2016	Zeit
Wifi-Passwort	http://www.sueddeutsche.de/politik/us-praesidentschaftswahlkampf-republikaner-der-radikale-islam-bedroht-die-usa-1.2767383	05.12.2015	Süddeutsche Zeitung
Workout	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
Wyoming High School	http://www.bild.de/politik/ausland/nordkorea/was-droht-warmbier-in-kims-horror-lager-44952844.bild.html	18.03.2016	Bild
Youtube	http://www.zeit.de/2015/47/ukraine-krieg-propaganda-informationen-journalismus	03.12.2015	Zeit
Zombie	http://www.spiegel.de/netzwelt/games/resident-evil-zero-im-test-fuer-pc-und-konsolen-a-1073756.html	30.01.2016	Spiegel
Zwischenstopp	http://www.focus.de/wissen/natur/wissenschaft-kolibris-schaffen-ueber-2000-kilometer-nonstop_id_5347357.html	12.03.2016	Focus
Zwischenstopp-Verhalten	http://www.focus.de/wissen/natur/wissenschaft-kolibris-schaffen-ueber-2000-kilometer-nonstop_id_5347357.html	12.03.2016	Focus

Adjektiven

Wort	Online verfügbar unter	Geprüft am	Zeitungen
clever	http://www.focus.de/finanzen/experten/seiwert/es-geht-ganz-einfach-seien-sie-clever-so-leben-sie-ohne-zeitdruck-und-schlechte-laune_id_4935006.html	13.09.2015	Focus
cool	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel
digital	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
elektronisch	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
kabellos	http://www.focus.de/gesundheit/vermessung-nonstop-grosser-fitness-trend-gesundheits-apps_id_4603187.html	13.12.2015	Focus
kreativ	http://www.spiegel.de/stil/barbican-estate-in-london-so-lebt-es-sich-im-beton-komplex-a-1078738.html	28.02.2016	Spiegel
mixed Pickles	http://www.spiegel.de/stil/rezept-fuer-potato-skins-kartoffelschiffchen-gefuellt-mit-speck-und-feta-a-1070149.html	03.01.2016	Spiegel
nonstop	http://www.focus.de/wissen/natur/wissenschaft-kolibris-schaffen-ueber-2000-kilometer-nonstop_id_5347357.html	12.03.2016	Focus

sportlich	http://www.focus.de/auto/news/mercedes-amg-e-43-sportlich-in-die-achtzylinder-luecke_id_5349975.html	12.03.2016	Focus
trendig	http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/geldanlage-so-investieren-sie-richtig-in-aktien-und-fonds-a-1075966.html	08.02.2016	Spiegel
trendy	http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-138493592.html	21.09.2015	Spiegel

Verben

Wort	Online verfügbar unter	Geprüft am	Zeitungen
einloggen	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel
joggen	http://www.bild.de/byou/2016/kalorien/wieso-kalorienrechnung-bullshit-ist-44745126.bild.html	18.03.2016	Bild
mixen	http://www.focus.de/panorama/videos/gute-cocktail-miese-mischung-an-diesen-drei-fehlern-erkennen-sie-einen-schlechten-barkeeper_id_4488388.html	22.02.2016	Focus
posten	http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/christoph-rehage-sein-aufstieg-und-fall-im-chinesischen-netz-a-1075482.html	16.02.2016	Spiegel
starten	http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/maersk-schifffahrtsprimus-testet-einsatz-von-drohnen-a-1082827.html	17.03.2016	Spiegel
surfen	http://www.spiegel.de/karriere/berufsleben/privates-surfen-chef-darf-browserverlauf-pruefen-a-1077201.html	13.02.2016	Spiegel

testen	http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/maersk-schifffahrtsprimus-testet-einsatz-von-drohnen-a-1082827.html	17.03.2016	Spiegel
timen	http://www.bild.de/sport/fussball/vfb-stuttgart/so-verdaddelt-der-vfb-auch-den-start-in-koeln-44188798.bild.html	19.01.2016	Bild